

Juli 2014

Digitalisierungsbericht 2014

TNS Infratest



Inhaltsverzeichnis

 Erhebungsmethode und Themenübersicht 	Seite 3
 Anzahl TV-HH und TV-Geräte 	Seite 8
 Verteilung der Übertragungswege / Stand Digitalisierung 	Seite 14
 Verteilung der Übertragungswege in den Bundesländern 	Seite 24
HDTV	Seite 34
 EPG – Verfügbarkeit und Nutzung 	Seite 39
 Connected TV – Haushaltsausstattung 	Seite 44
 Nutzung Videoinhalte aus dem Internet 	Seite 55
 Das TV-Gerät – First oder Second Screen 	Seite 80
 Radioempfang in Deutschland 	Seite 92
 Methodische Hinweise im Detail 	Seite 111



Erhebungsmethode

2014

Telefonische Befragung

Grundgesamtheit:

Deutsch sprechende Wohnbevölkerung ab 14 Jahre 70,326 Mio. Personen in 39,866 Mio. Haushalten

Anzahl Interviews:

Mehr als 6.000 Interviews, mindestens 200 pro Bundesland Aufhebung des disproportionalen Ansatzes per Gewichtung, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte möglich sind.

Erhebungszeitraum:

19. Mai bis 04. Juli 2014



Befragungsperson und Dual Frame

2014

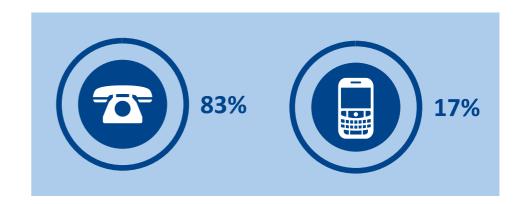
Befragungsperson:

Personen ab 14 Jahre; Auswahl nach standardisiertem Zufallsverfahren.



Dual-Frame-Ansatz:

Kombinierter Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern.

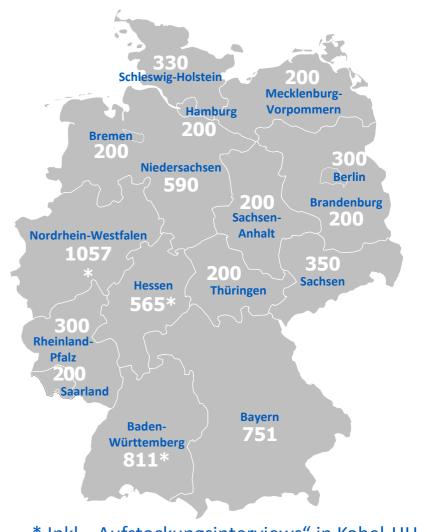




Verteilung der Fallzahlen

2014

- > Grundgesamtheit:
 - Deutsch sprechende
 Wohnbevölkerung ab 14 Jahre
 - 70,326 Mio. Personen in 39,866 Mio.
 Haushalten
- > Anzahl Interviews:
 - Seit 2014 proportionaler Ansatz in Abhängigkeit von der Einwohner- / Haushaltszahl;
 - Mindestfallzahl pro Bundesland: 200
 - Fallzahl gesamt: 6.454 Interviews

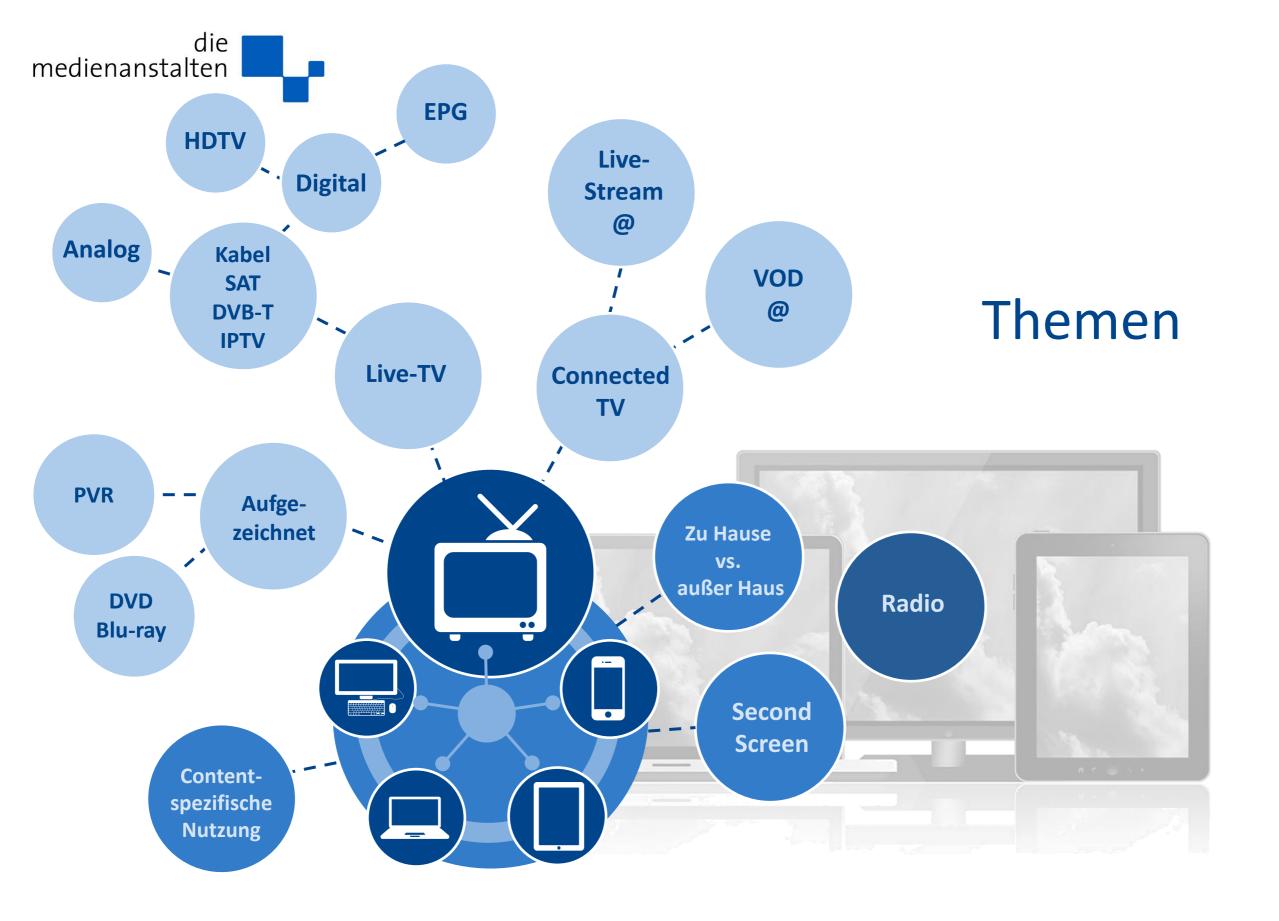


* Inkl. "Aufstockungsinterviews" in Kabel-HH



Digitalisierungsbericht 2014







Anzahl TV-HH und TV-Geräte Mitte 2014

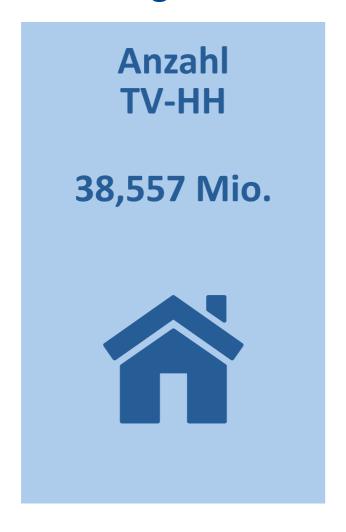


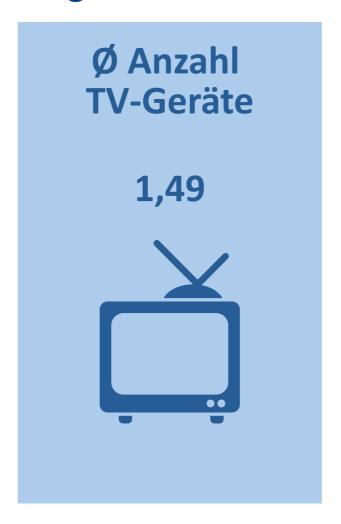




Anzahl TV-Geräte in TV-HH

In jedem deutschen TV-HH stehen im Schnitt fast 1,5 Fernsehgeräte: In Summe gut 57 Millionen.







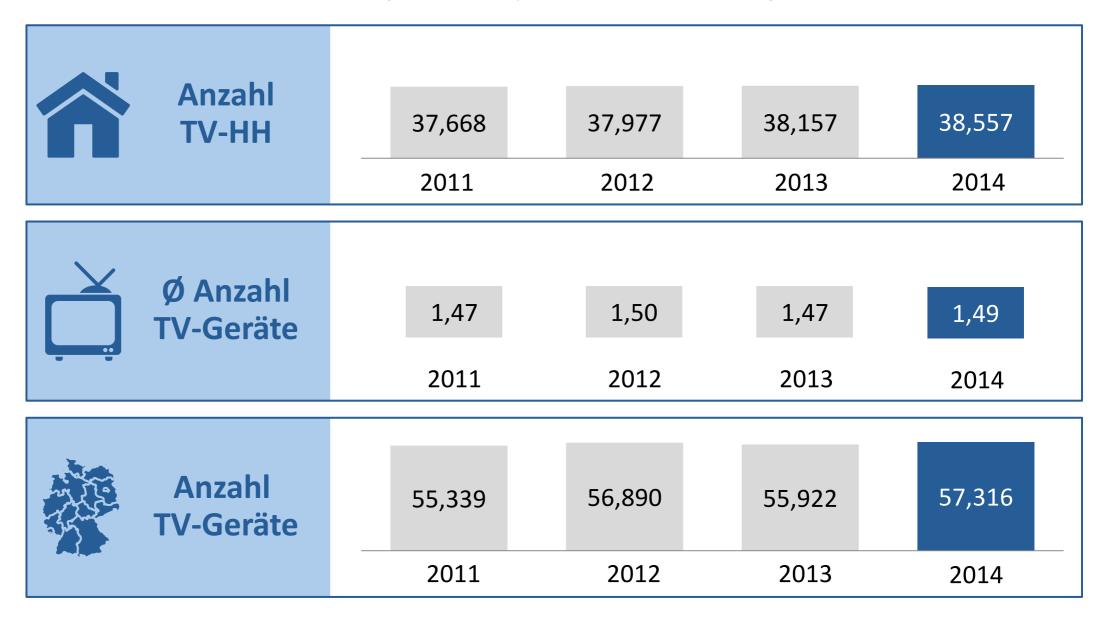
Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





Anzahl TV-Geräte in TV-HH

Trend mit 1,5 Fernsehgeräten pro TV-HH weitgehend stabil.



Basis: 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





TV-Haushalte in Deutschland

Anteil und Anzahl der TV-HH steigen kontinuierlich.



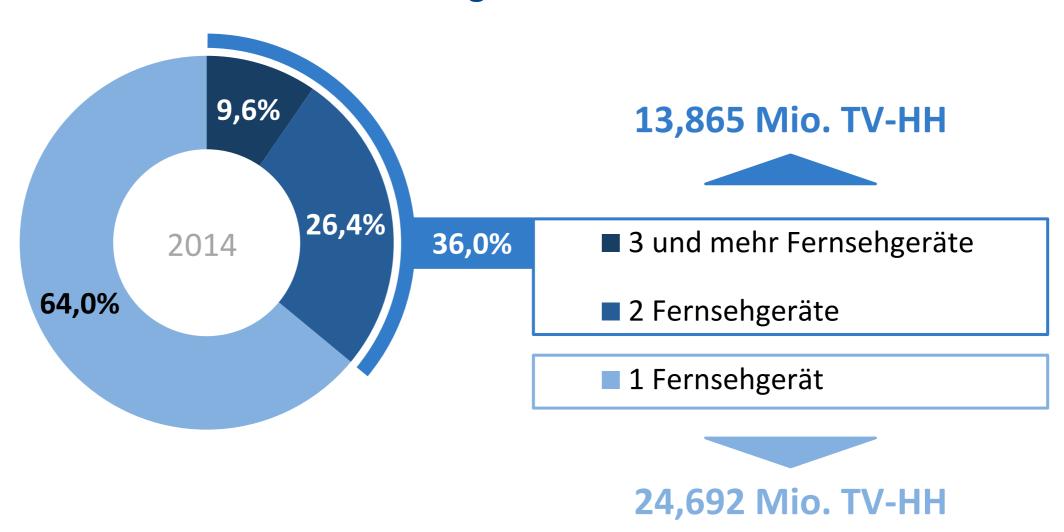
Basis: 39,429 / 39,520 / 39,676 / 39,866 Mio. HH in Deutschland





TV-HH nach Anzahl TV-Geräte

Ein TV-Gerät pro HH ist der Standard: Nur in 36% der TV-HH stehen mindestens 2 Fernsehgeräte.



Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





TV-HH nach Anzahl TV-Geräte

Insgesamt sehr stabile Verteilung über die letzten Jahre.



Basis: 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland



Verteilung der Übertragungswege und Stand der Digitalisierung in den TV-HH Mitte 2014

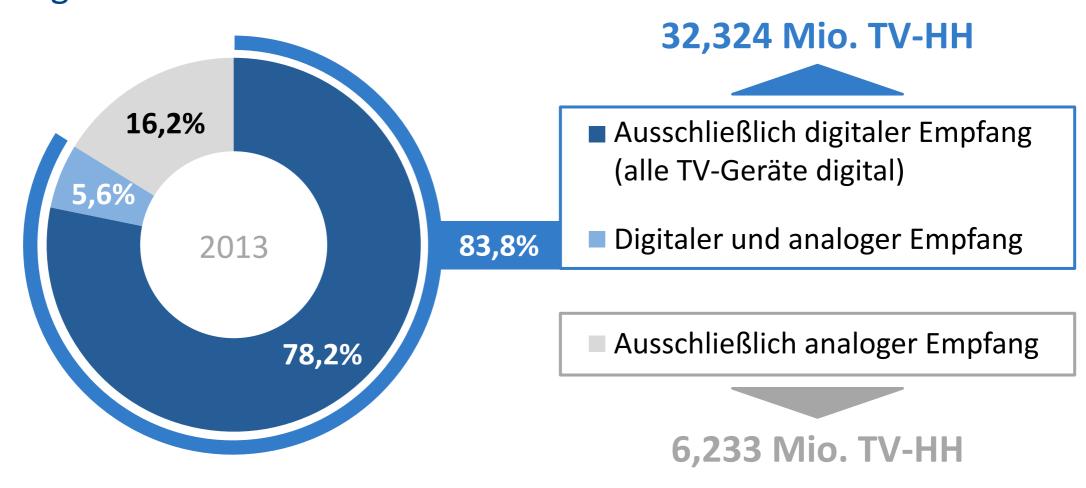






Digitalisierung in den TV-HH Mitte 2014

Rund 84% der TV-HH empfangen an mindestens einem Gerät digital.



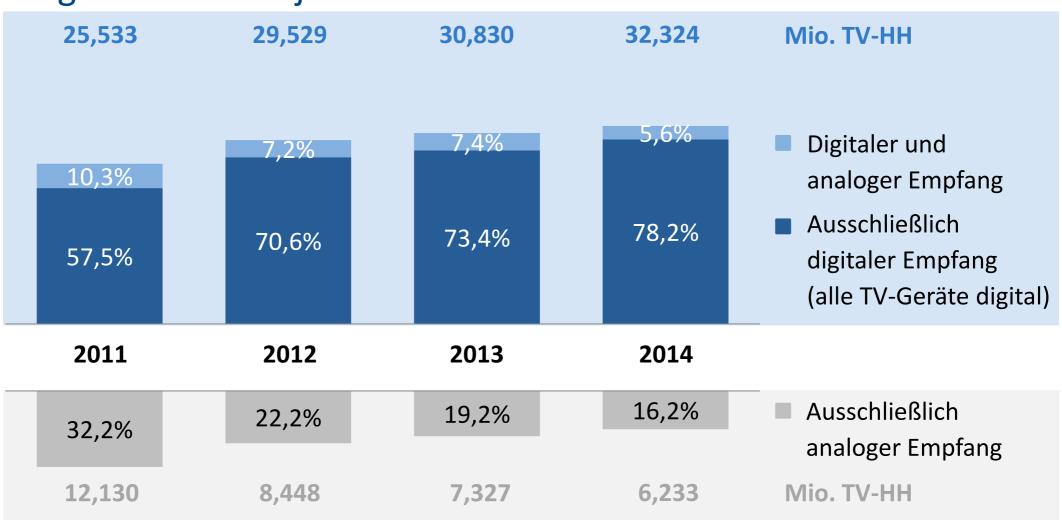
Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





Digitalisierung in den TV-HH 2011-2014

Stetiges Wachstum: aktuell plus rund 1,5 Mio. digitale TV-HH im Vergleich zum Vorjahr.



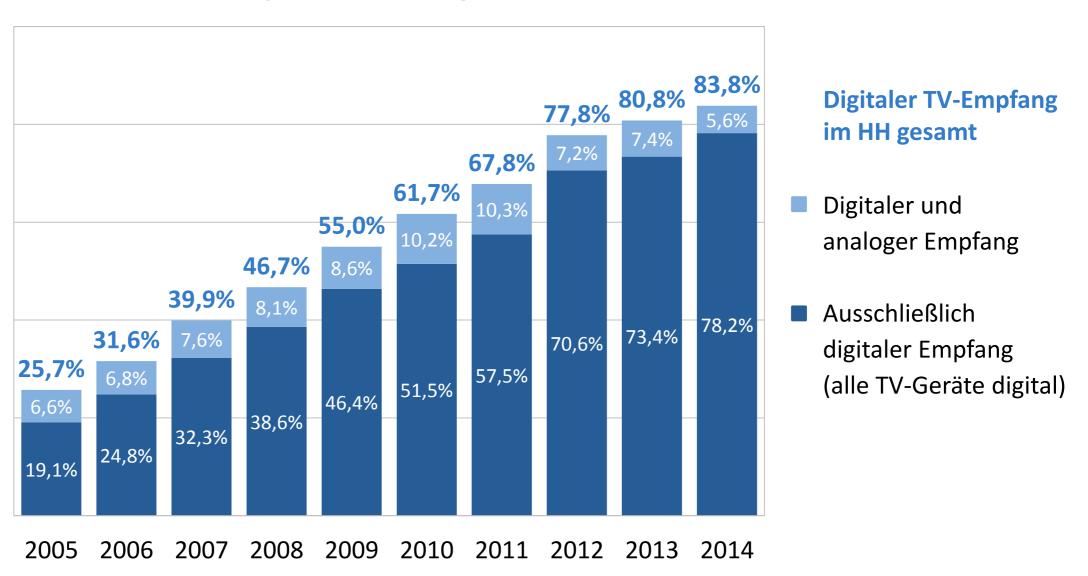
Basis: 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





Digitalisierung in den TV-HH 2005-2014

Nach Sat-Analogabschaltung 2012 moderater Trend nach oben.

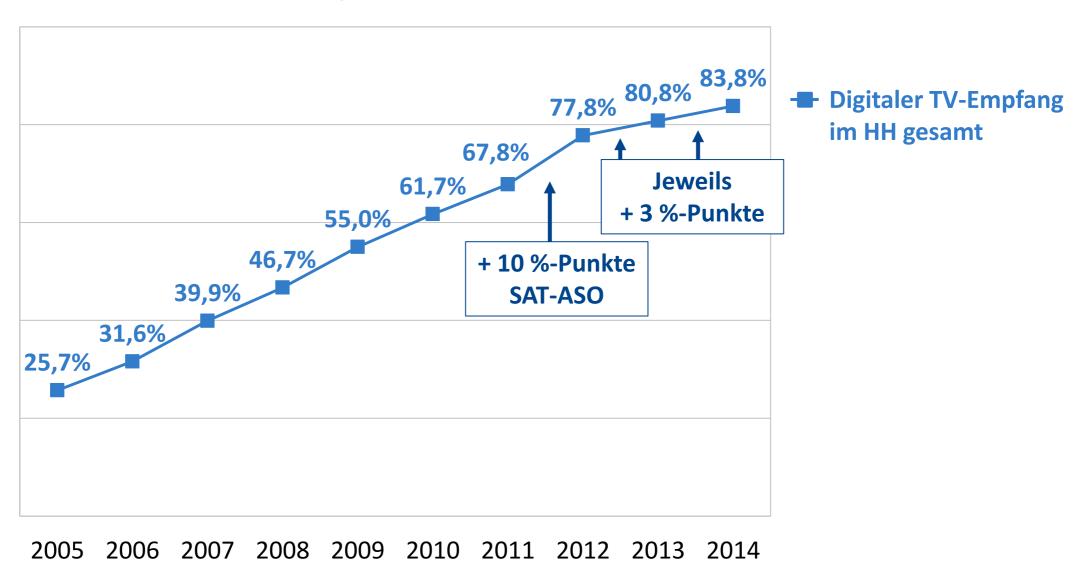






Digitalisierung in den TV-HH 2005-2014

Wie im letzten Jahr plus 3%-Punkte bzw. rund 1,5 Mio. HH.

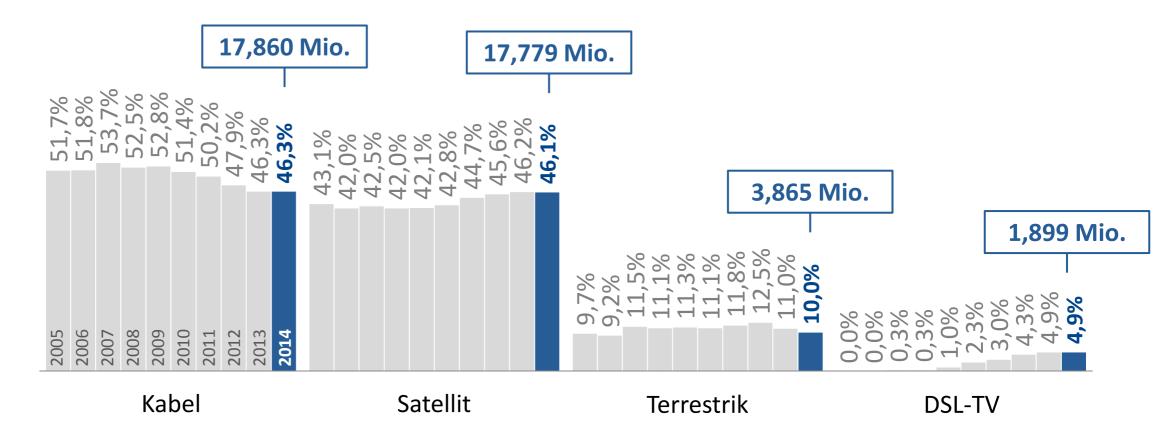






Verteilung der Übertragungswege

SAT und Kabel gleich auf, DSL-TV konstant. Leichter Rückgang bei DVB-T.



Summe > 100% wegen Mehrfachempfang

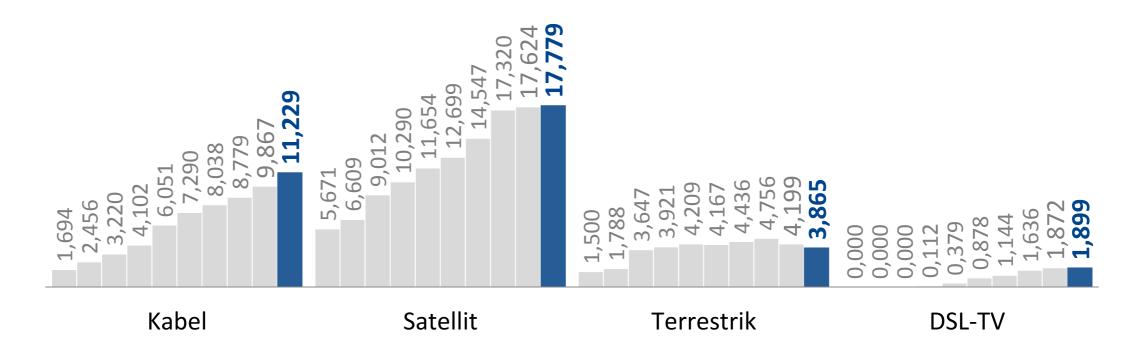




Anzahl digitale TV-HH pro Übertragungsweg

SAT-HH weiter vorne, Kabel zieht deutlich nach: Plus rd. 1,4 Mio.





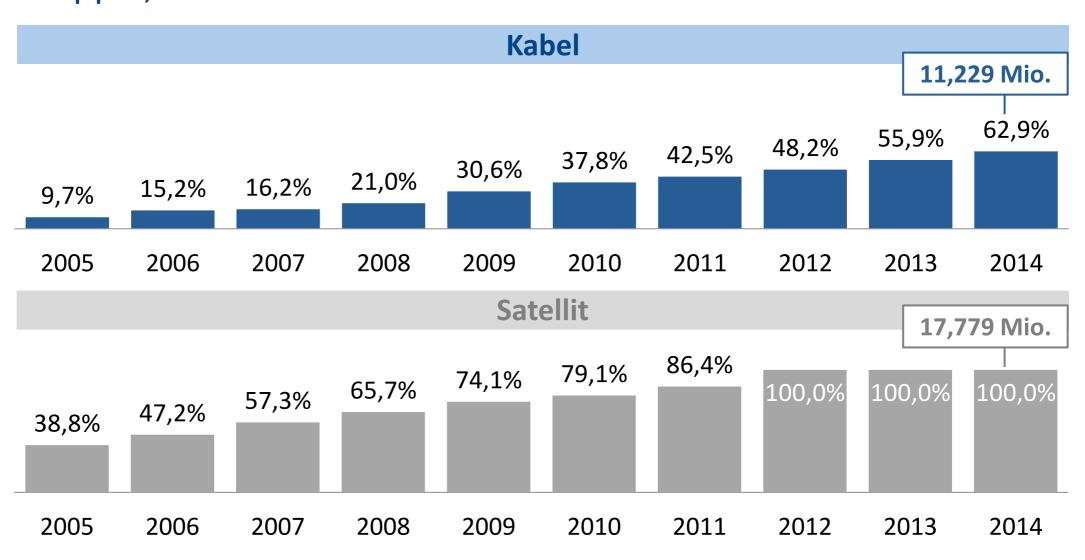
Angaben in Mio.





Digitalisierung der Übertragungswege

Rund 63% der Kabelhaushalte empfangen (auch) digital. Das sind knapp 1,4 Mio. Haushalte mehr als vor einem Jahr.



Basis: 17,529 / 17,571 / 19,859 / 19,558 / 19,765 / 19,273 / 18,928 / 18,201 / 17,656 / 17,860 Mio. Kabel-TV-HH 14,616 / 14,242 / 15,734 / 15,657 / 15,733 / 16,048 / 16,843 / 17,320 / 17,624 / 17,779 Mio. Sat-TV-HH

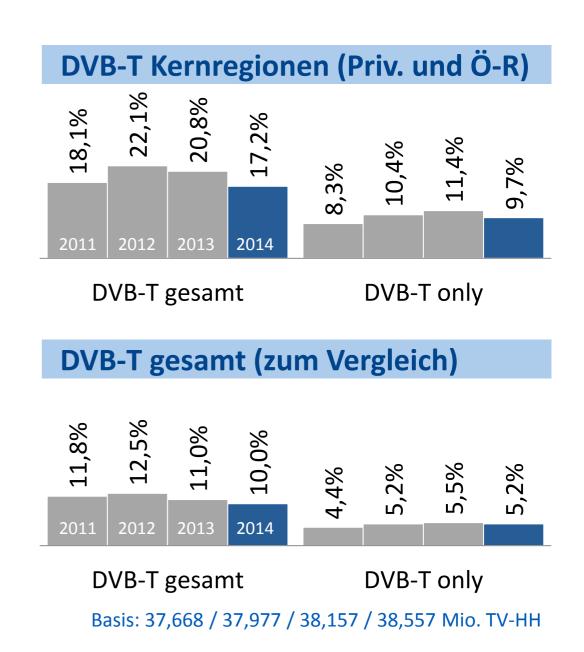




DVB-T in den Kernregionen

Trotz leichten Rückgangs weiterhin deutlich höhere Relevanz.



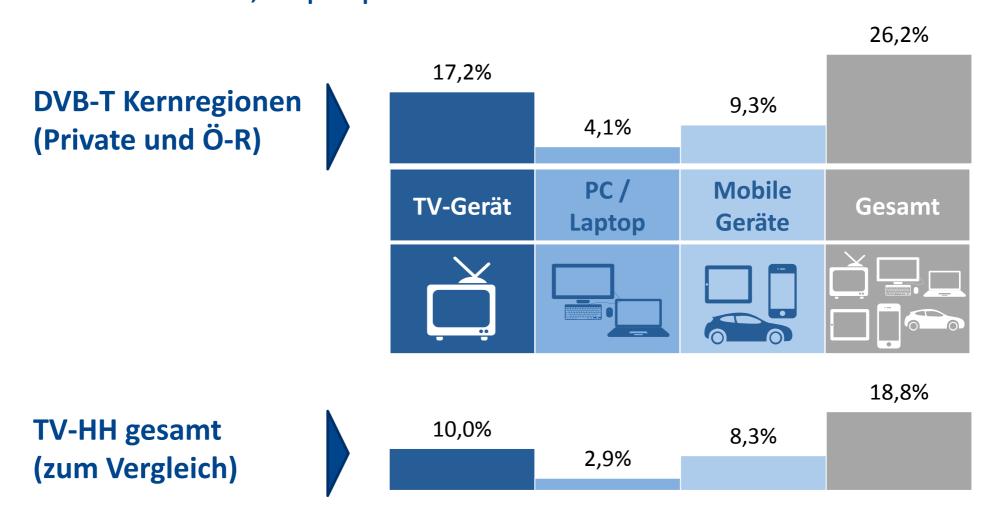






DVB-T in den Kernregionen

Relevanz bestätigt sich insbesondere bei Berücksichtigung von DVB-T über PC, Laptop oder weiteren mobilen Geräten.



Basis: 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH



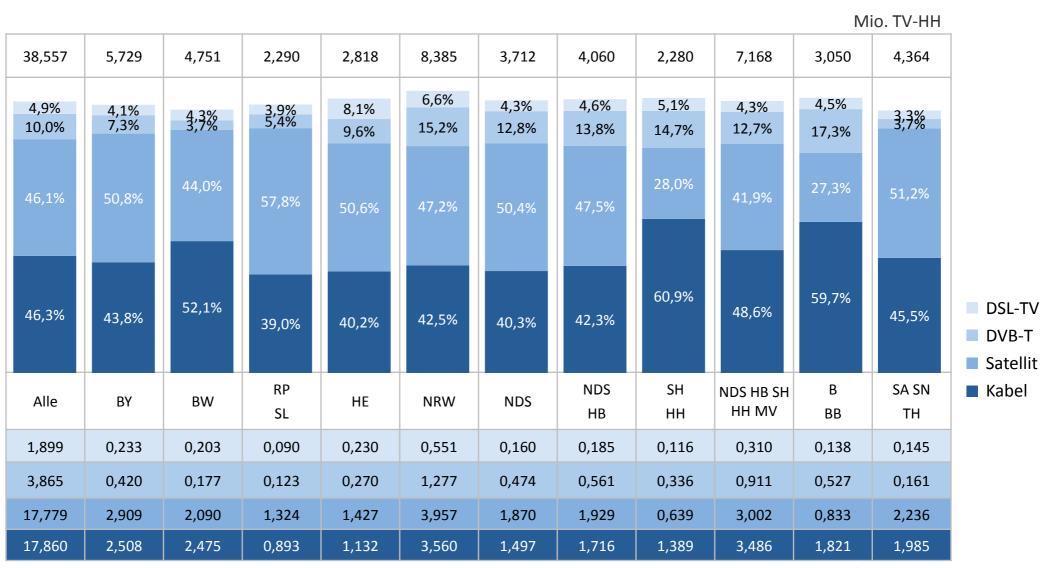
Verteilung der Übertragungswege in den Bundesländern







Verteilung der Übertragungswege in den Bundesländern



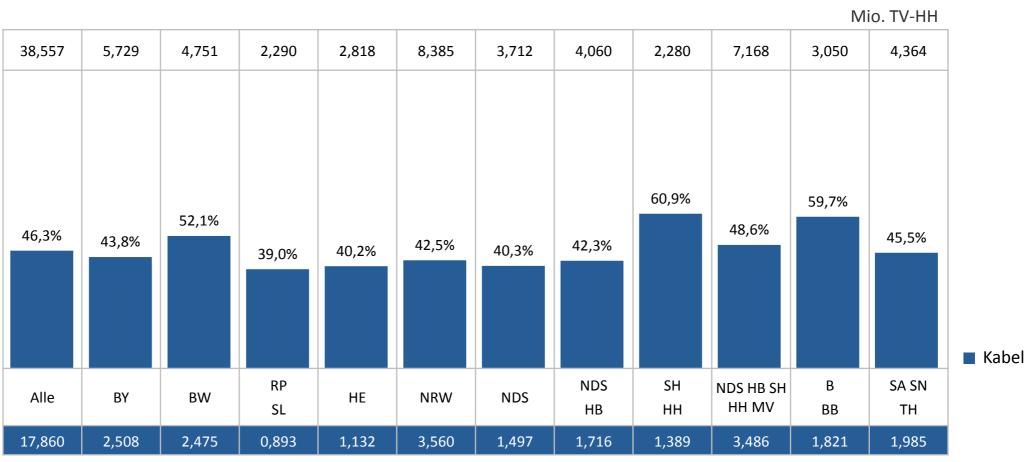
Angaben in Mio.

Summe > 100% wegen Mehrfachempfangsart / Basis: 38,557 Mio. TV-Haushalte in Deutschland





Kabel-Empfang in den Bundesländern - gesamt



Mio. Kabel-TV-HH





Kabel-Empfang in den Bundesländern – digital vs. analog



Mio. Kabel-TV-HH





Kabel-Empfang: Digitalisierungsquote

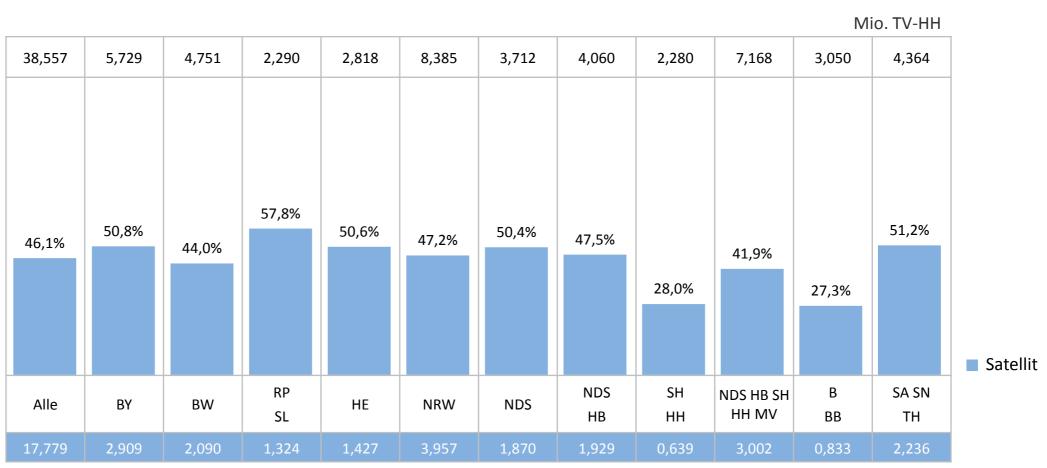


Mio. Kabel-TV-HH





Satelliten-Empfang in den Bundesländern

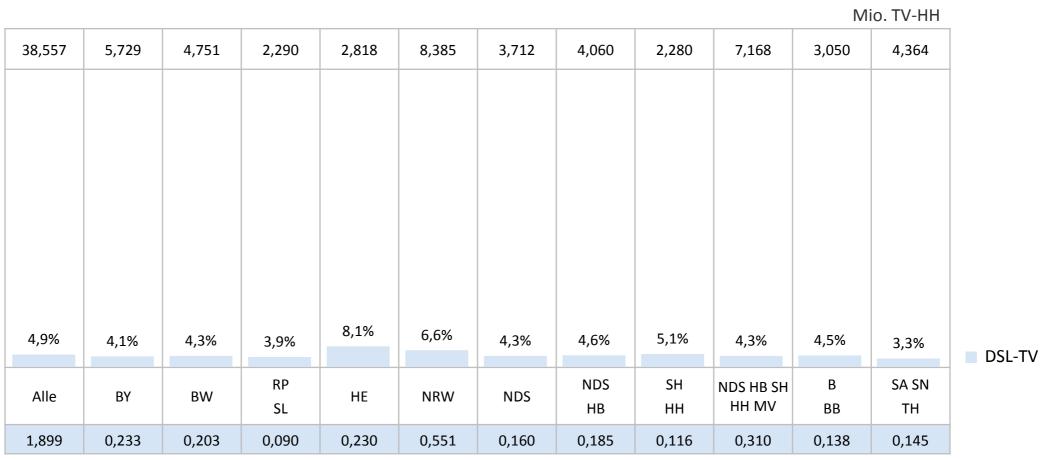


Mio. Satelliten-TV-HH





DSL-TV in den Bundesländern

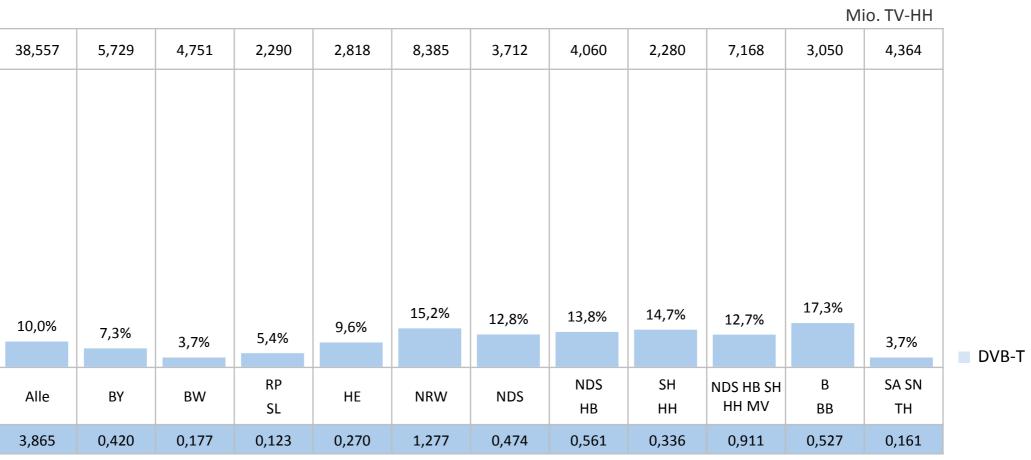


Mio. DSL-TV-HH





DVB-T in den Bundesländern

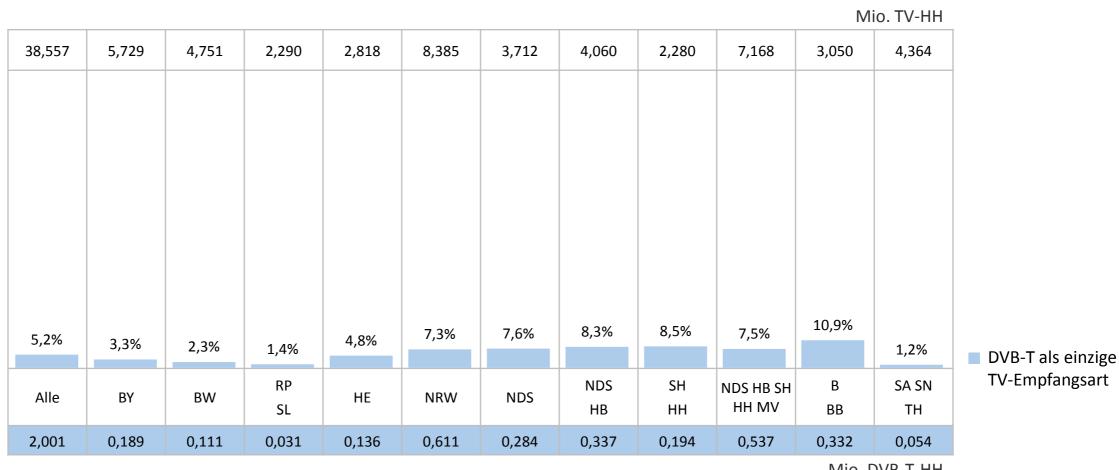


Mio. DVB-T-HH





DVB-T in den Bundesländern – DVB-T als einzige Empfangsart im Haushalt

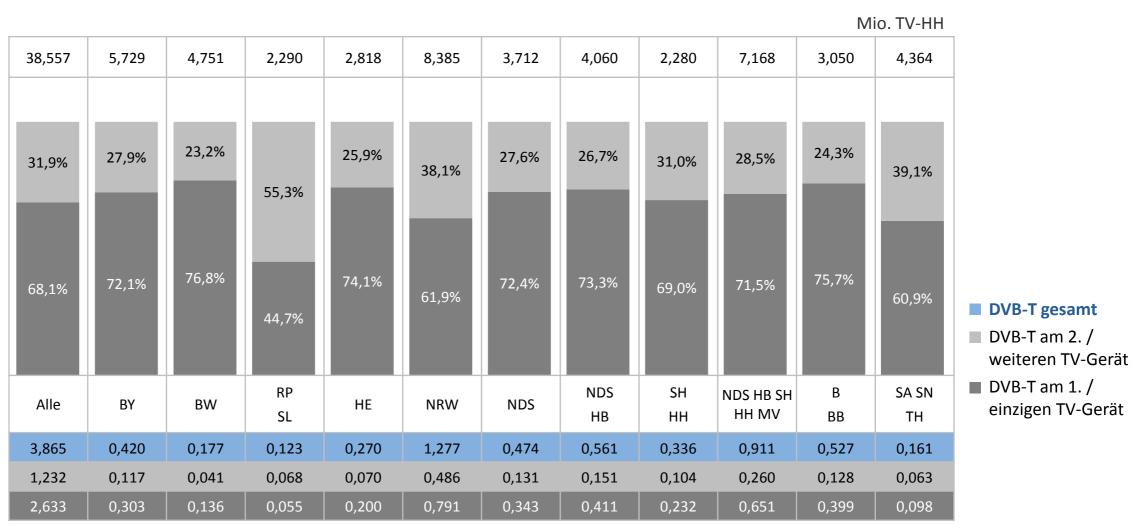


Mio. DVB-T-HH





DVB-T-Empfang am ersten / einzigen TV-Gerät



Mio. DVB-T-HH



HDTV



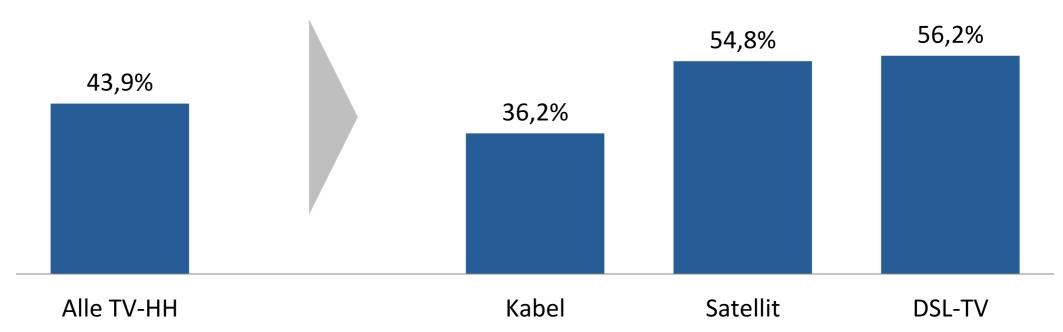






HDTV

44% der TV-HH geben an, HDTV zu empfangen. Relativ gesehen höchste HDTV-Empfangsquote in DSL-TV-HH.



HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD lt. Angabe des Befragten und HDTV-Gerät oder HD-Receiver / -Festplattenrecorder und TV-Gerät ist HDTV-Gerät

Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland; 17,860 Mio. Kabel-HH, 17,779 Mio. Satelliten-HH, 1,899 Mio. DSL-TV-HH

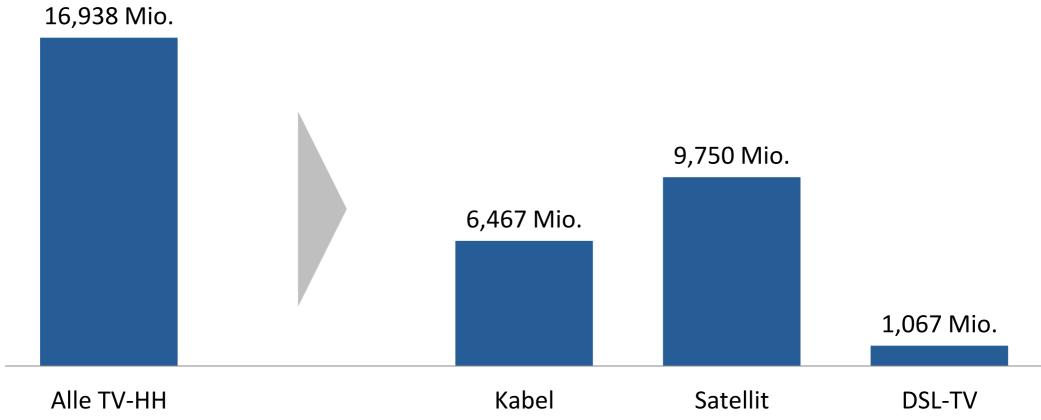






HDTV

Absolut betrachtet: Aktuell empfangen rund 17 Mio. TV-HH HDTV. SAT vorne, gefolgt von Kabel.



HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD lt. Angabe des Befragten und HDTV-Gerät oder HD-Receiver / -Festplattenrecorder und TV-Gerät ist HDTV-Gerät

Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland; 17,860 Mio. Kabel-HH, 17,779 Mio. Satelliten-HH, 1,899 Mio. DSL-TV-HH



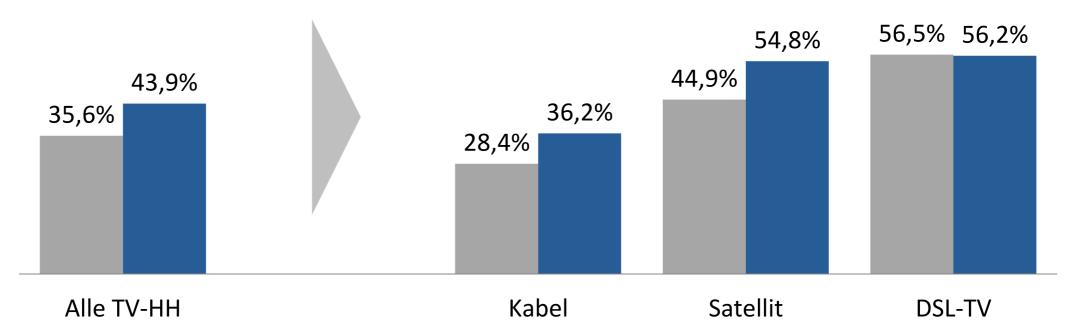




HDTV

Deutlicher Anstieg von HDTV, insbesondere im Kabel und Satellit.

2013 2014



HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD lt. Angabe des Befragten und HDTV-Gerät oder HD-Receiver / -Festplatten-recorder und TV-Gerät ist HDTV-Gerät

Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland; 17,860 Mio. Kabel-HH, 17,779 Mio. Satelliten-HH, 1,899 Mio. DSL-TV-HH

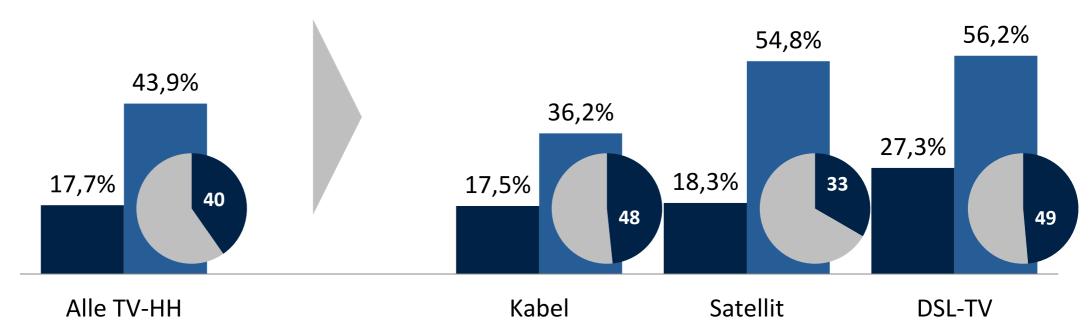




Empfang private Programme in HD

Knapp jeder Fünfte empfängt die Privaten in HD. Höchste HD-Empfangsquote der Privaten in Kabel- und DSL-TV-HH.





HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD lt. Angabe des Befragten und HDTV-Gerät oder HD-Receiver / -Festplattenrecorder und TV-Gerät ist HDTV-Gerät

Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland; 17,860 Mio. Kabel-HH, 17,779 Mio. Satelliten-HH, 1,899 Mio. DSL-TV-HH



EPG – Verfügbarkeit und Nutzung

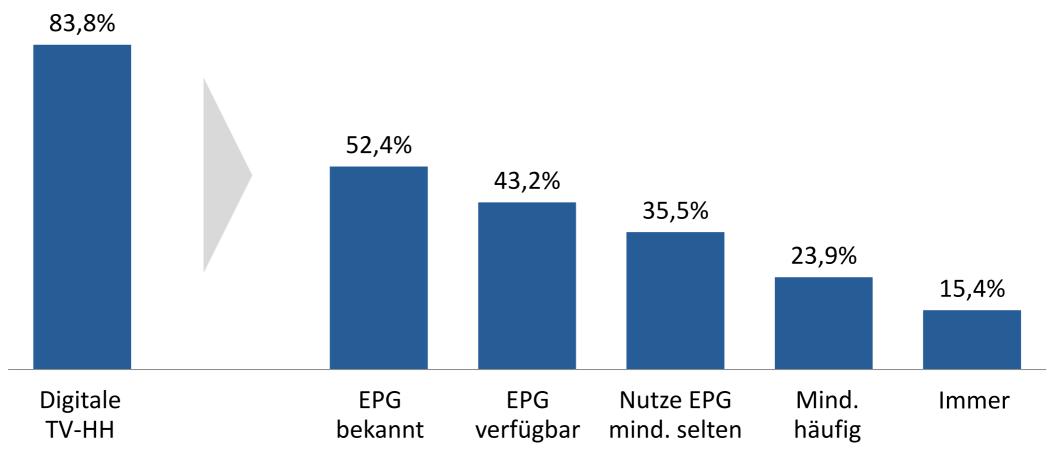






EPG – Verfügbarkeit und Nutzung

Gut die Hälfte der Personen in digitalen TV-Haushalten hat schon einmal von einem EPG gehört. Über ein Drittel nutzt ihn.



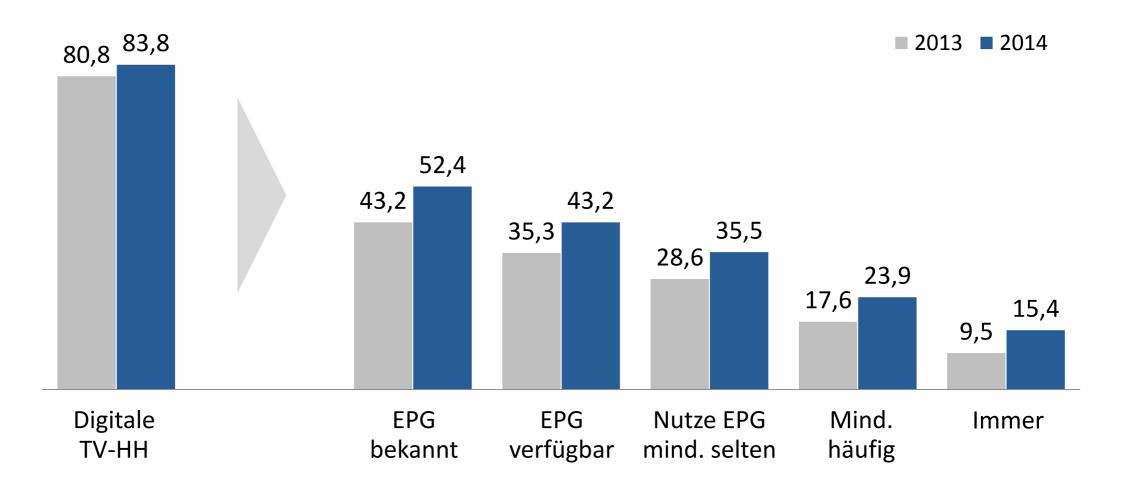
Basis: 58,967 Mio. Personen in 32,324 Mio. digitalen TV-HH





EPG – Verfügbarkeit und Nutzung (%)

Bekanntheit und Nutzung haben deutlich zugenommen.



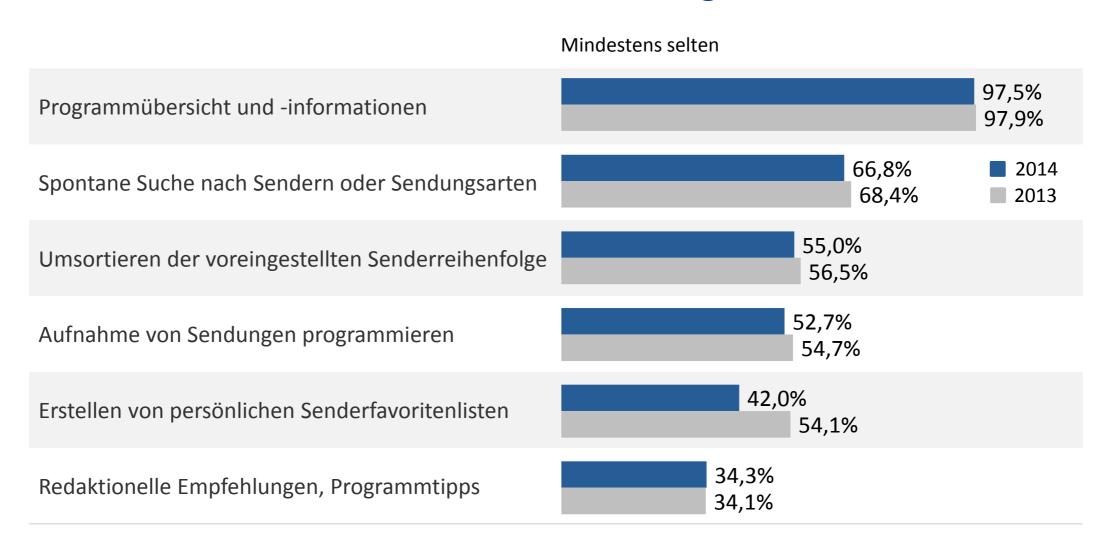
Basis: 56,283 Mio. Personen in 30,830 Mio. digitalen TV-HH / 58,967 Mio. Personen in 32,324 Mio. digitalen TV-HH





EPG – Nutzung bestimmter Funktionen

Nahezu alle nutzen die Programmübersicht. Nur gut die Hälfte hat die Senderliste umsortiert, noch weniger erstellen Favoriten.



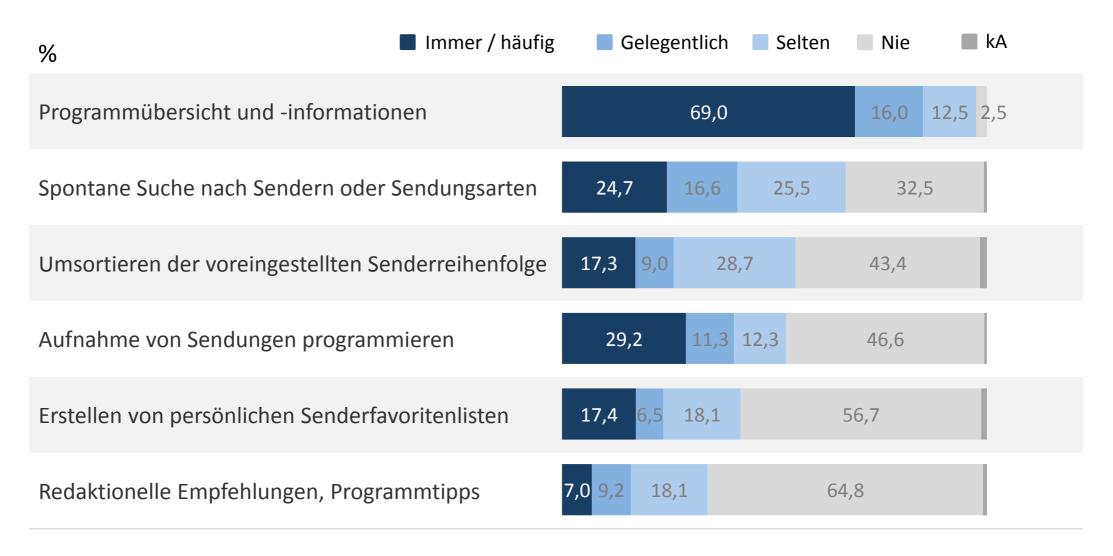
Basis: 16,090 Mio. Personen in digitalen TV-HH, die einen EPG nutzen / 20,981 Mio. Personen in digitalen TV-HH, die einen EPG nutzen





EPG – Nutzung bestimmter Funktionen

Wenige sortieren die Senderliste häufig um oder erstellen häufig individuelle Senderlisten.



Basis: 20,981 Mio. Personen in digitalen TV-HH, die einen EPG nutzen



Connected TV Haushaltsausstattung



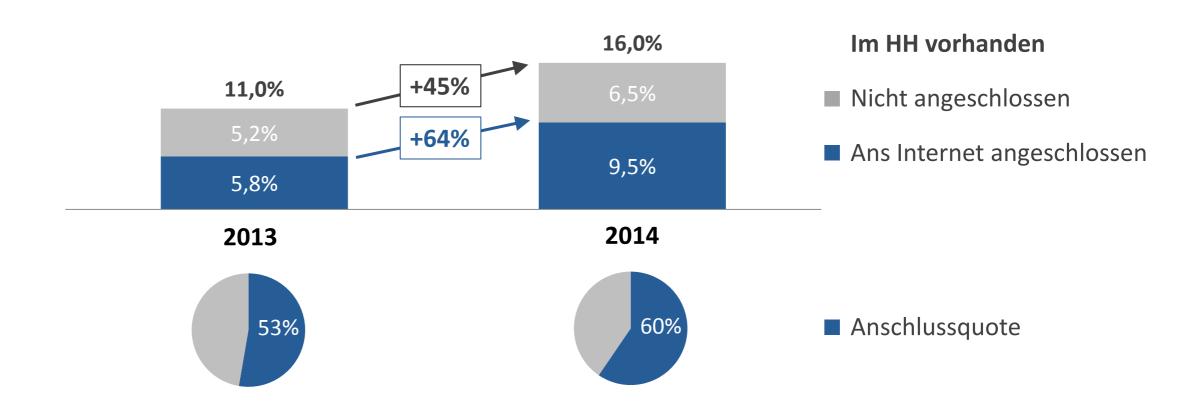






Smart TV – Ausstattung und Anschlussquote

Besitz steigt – und noch schneller die Anschlussquote. Rund jeder 10. TV-HH ist über ein Smart TV-Gerät connected.



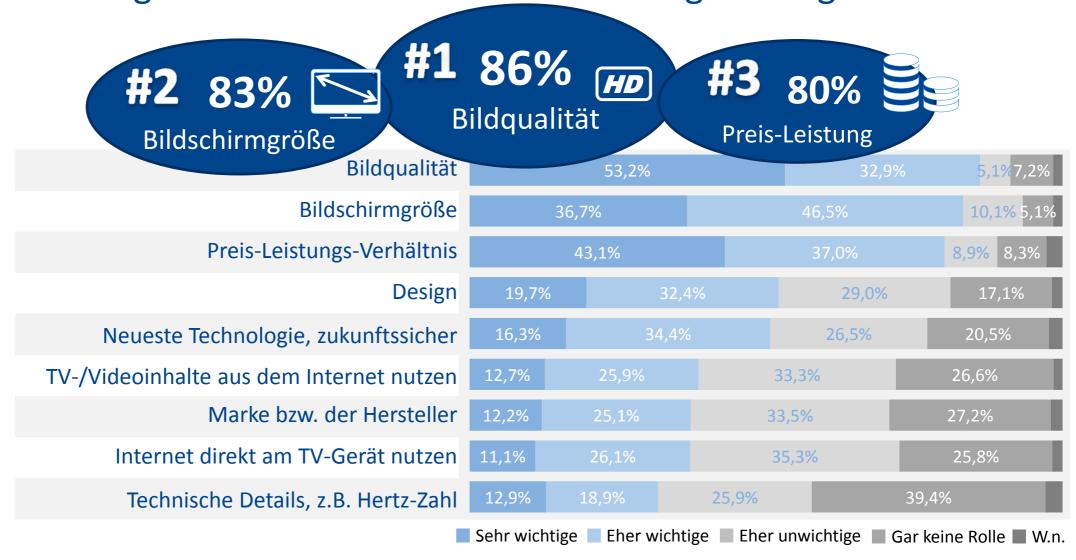
Basis: 38,557 TV-HH in Deutschland





Kaufmotive Smart TV-Gerät

Ausschlaggebend: Qualität, Größe, Preis. Für je 60% spielt die Nutzung des Internets eine eher unwichtige oder gar keine Rolle.



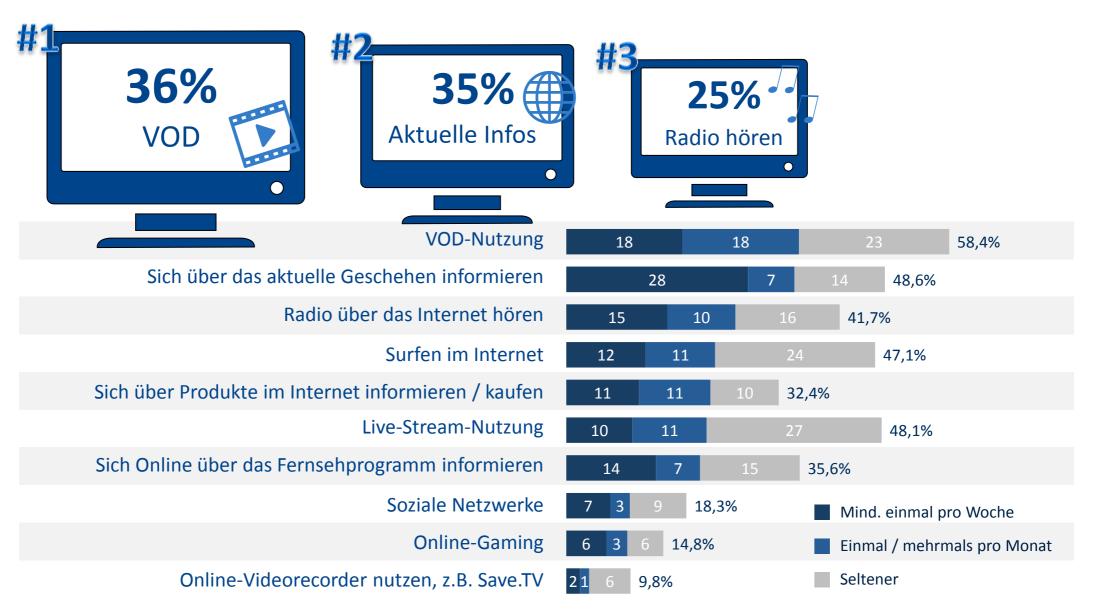
Basis: 6,164 TV-HH in Deutschland, die ein Smart TV-Gerät besitzen





Genutzte Inhalte Smart TV

TOP 3-Nutzungen/Monat: VOD, aktuelle Infos suchen, Radio hören.



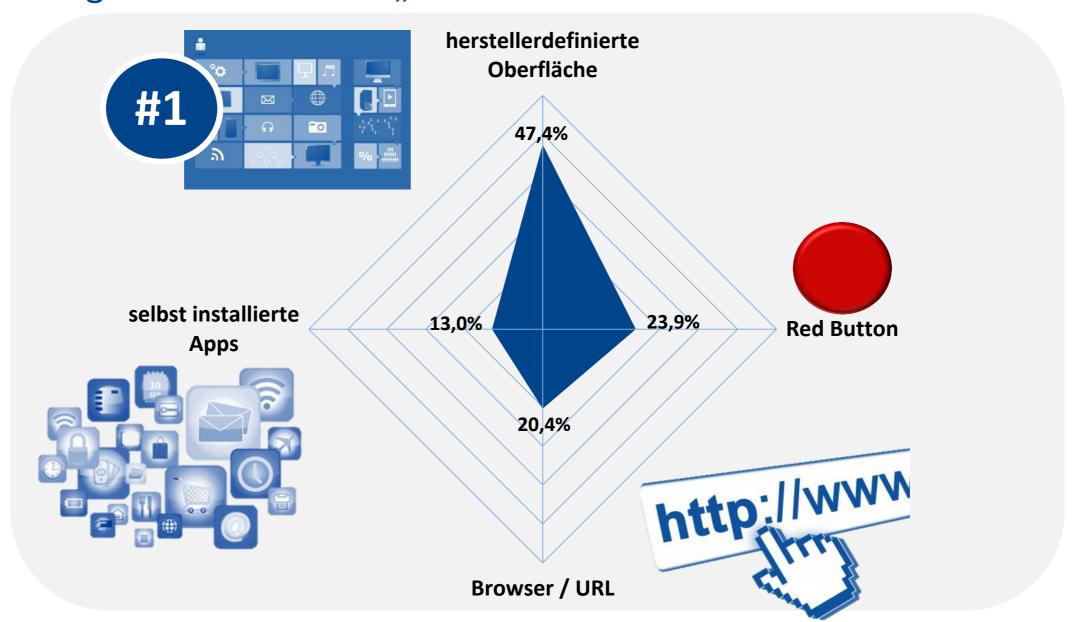
Basis: 7,691 Mio. Personen, die Zugang zu einem ans Internet angeschlossenen Smart TV-Gerät haben





Smart TV: Aufrufen der Angebote

Erfolgt bei den meisten "herstellerdefiniert".



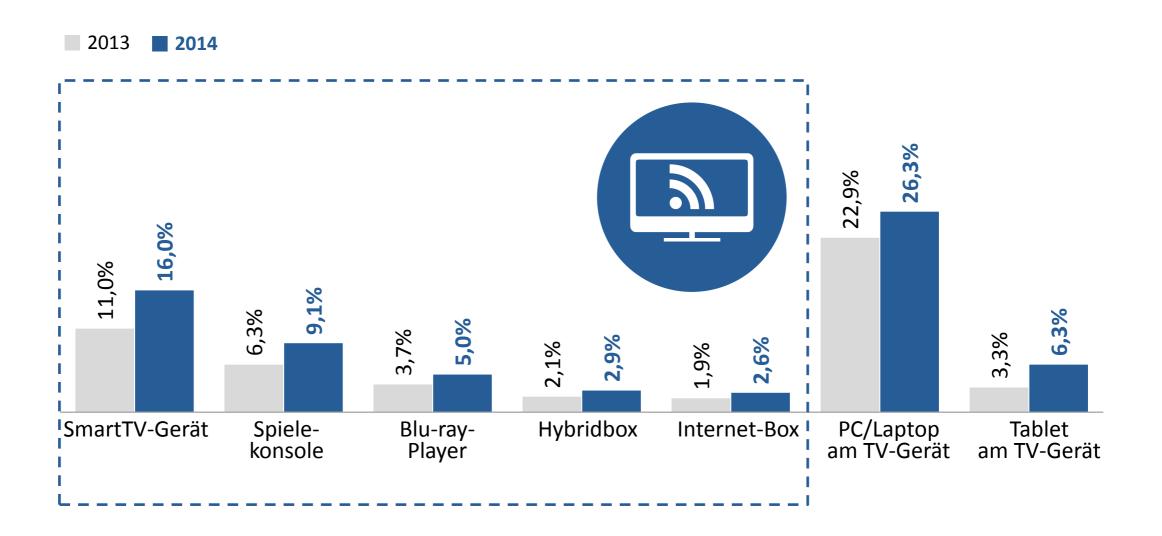
Basis: 7,691 Mio. Personen, die Zugang zu einem ans Internet angeschlossenen Smart TV-Gerät haben; kA = 17,1%





Connected TV - Haushaltsausstattung

Anstieg der Optionen, das TV-Gerät internetfähig zu machen



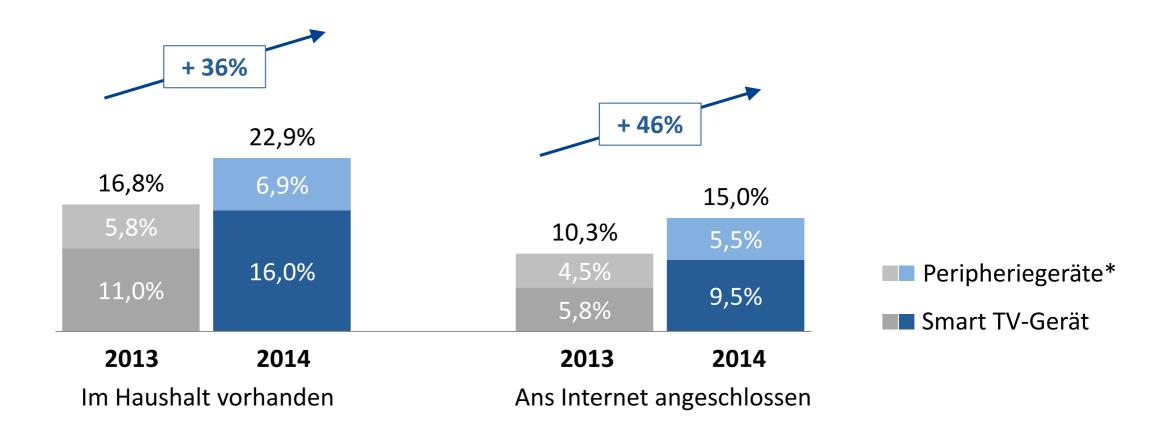
Basis: 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





Connected TV – Ausstattung / Anschlussquote

Anschluss wächst stärker als Ausstattung: Inkl. Zusatzgeräte verfügen 15% der TV-HH über ein connected TV-Gerät.



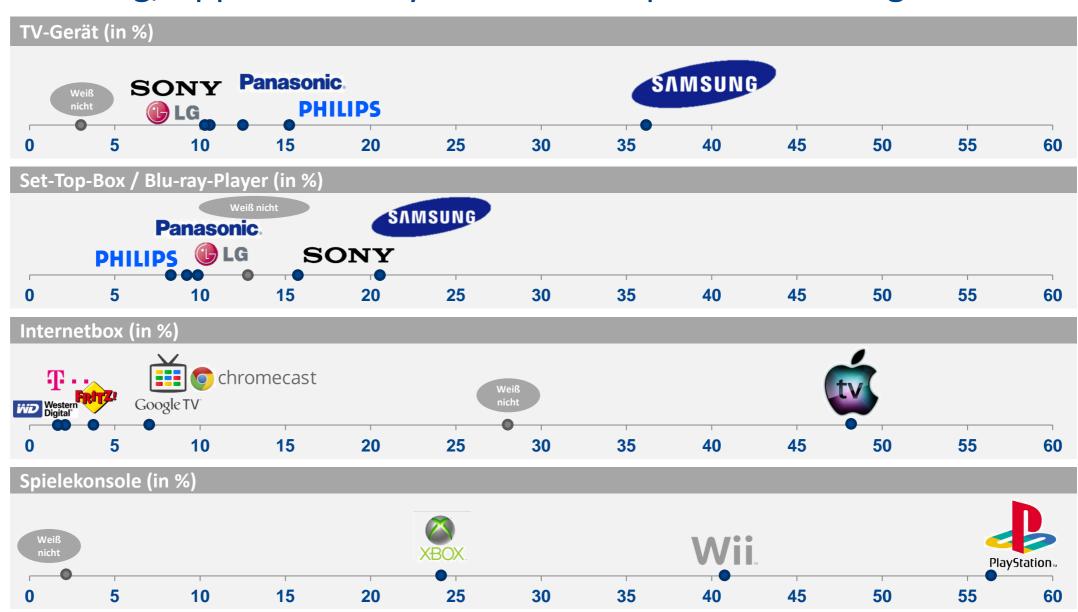
^{*} Peripheriegeräte: Hybridbox, Internet-Box, internetfäh. Spielekonsole, Blu-ray-Player; falls nicht Smart TV-Gerät Basis: 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





Connected TV - Gerätemarke

Samsung, Apple und Sony dominieren spezifische Kategorien.



Basis: Haushalte, mit Zugang zu dem jeweiligen Gerät





Connected TV - Gerätemarke

Sony wegen der weitverbreiteten PlayStation vor Samsung.



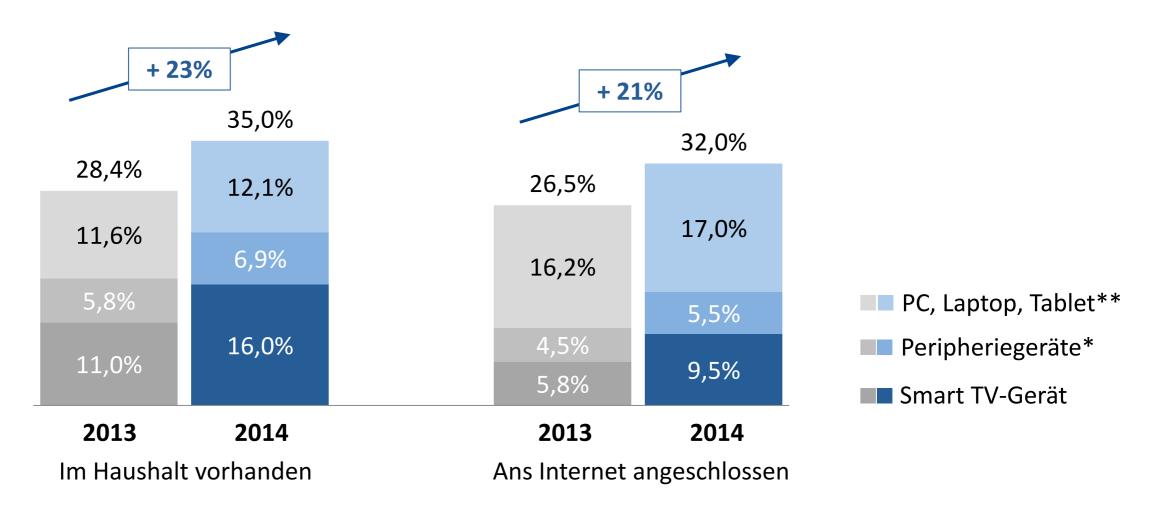
^{*} gleiche Hersteller über die einzelnen Gerätekategorien hinweg aufaddiert; ausgewiesen alle Werte >1% Basis: 8,821 Mio. Haushalte, die die Möglichkeit haben, Connected TV zu nutzen





Connected TV inkl. über PC, Laptop, Tablet

Inkl. Workaround-Optionen steigt der Anteil von Connected TV auf gut ein Drittel.



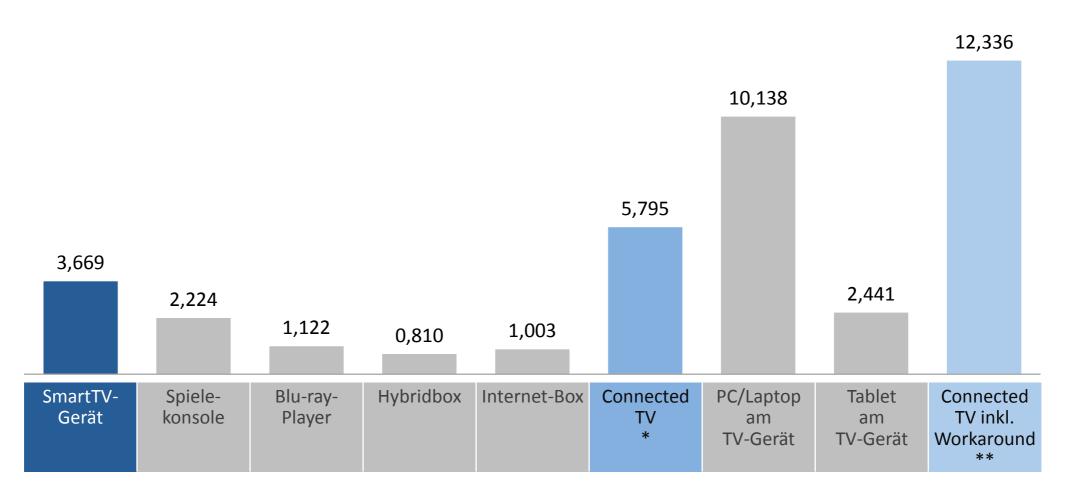
^{*} Peripheriegeräte: Hybridbox, Internet-Box, internetfäh. Spielekonsole, Blu-ray-Player; falls nicht Smart TV-Gerät ** TV-Gerät über PC, Laptop, Tablet an das Internet angeschlossen; falls nicht Smart TV- oder Peripheriegerät Basis: 38,157 / 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





Connected TV – Anzahl Haushalte 2014 (Mio.)

Insgesamt haben rund 12,3 Mio. TV-HH mindestens ein TV-Gerät an das Internet angeschlossen.



^{*} inkl. Peripheriegeräte

^{**} TV-Gerät über PC, Laptop, Tablet an das Internet angeschlossen Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland





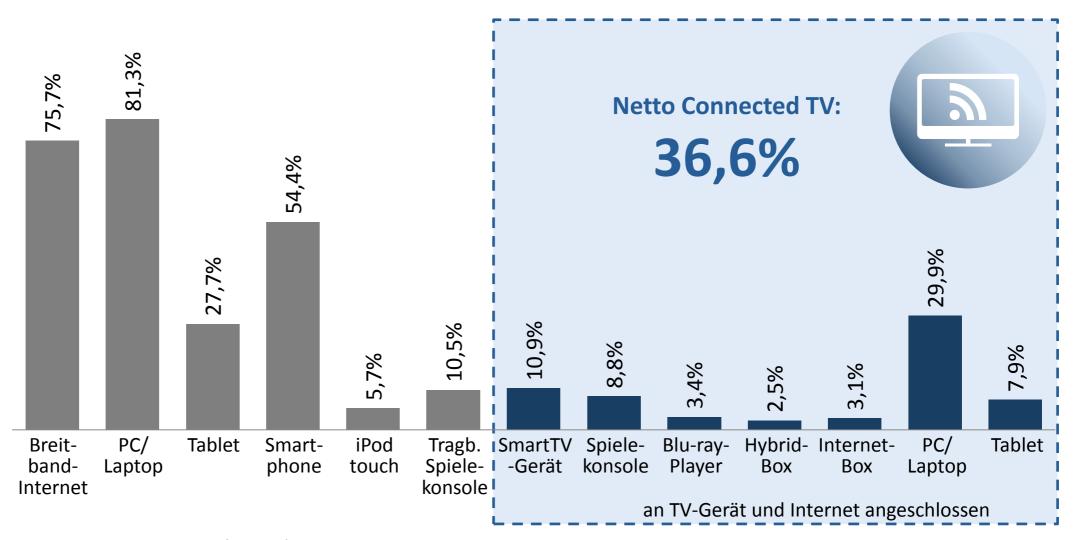






Zugang zu Endgeräten – Alle Personen

Gut über ein Drittel der 14+ gibt mindestens eine Möglichkeit an, Internet-Videoinhalte am TV-Gerät nutzen zu können.



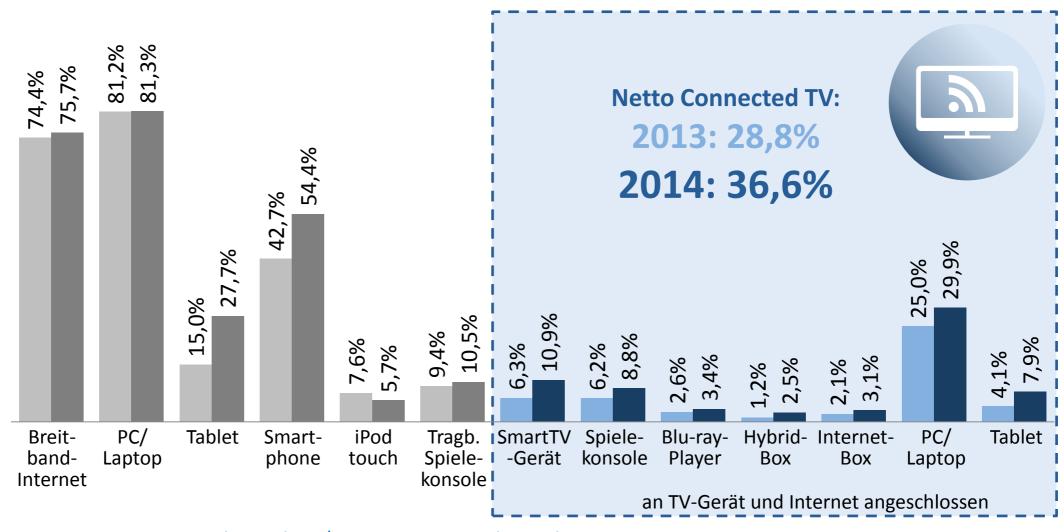
Basis: 70,326 Personen ab 14 Jahre





Zugang zu Endgeräten – Alle Personen

Anteil "connected" Personen steigt deutlich an. Relativ stärkste Zuwächse bei Hybrid-Box, Tablet und Smart TV-Gerät.

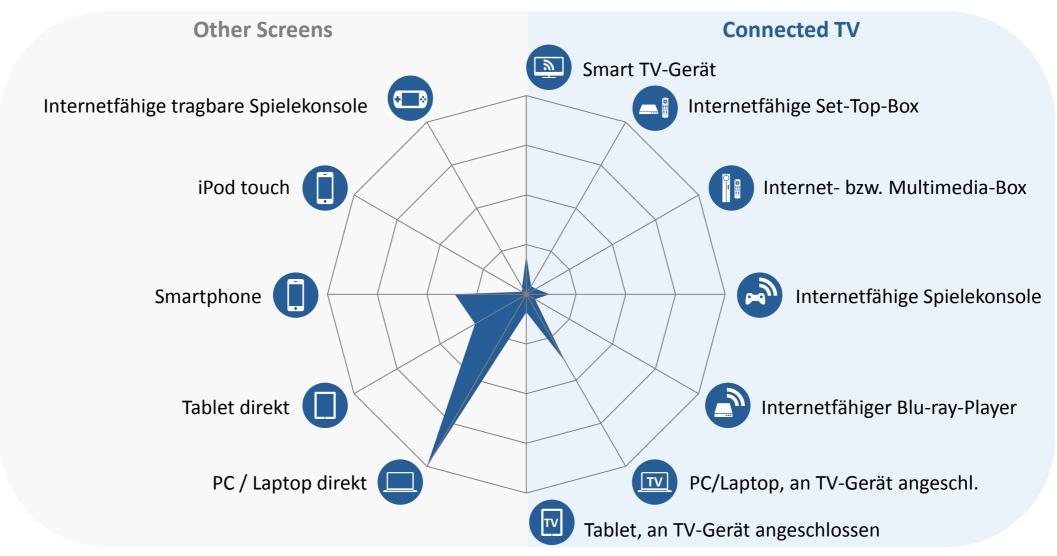


Basis: 70,214 Personen ab 14 Jahre / 70,326 Personen ab 14 Jahre





Nutzung von Connected TV bleibt überschaubar, PC und Laptop direkt dominieren.

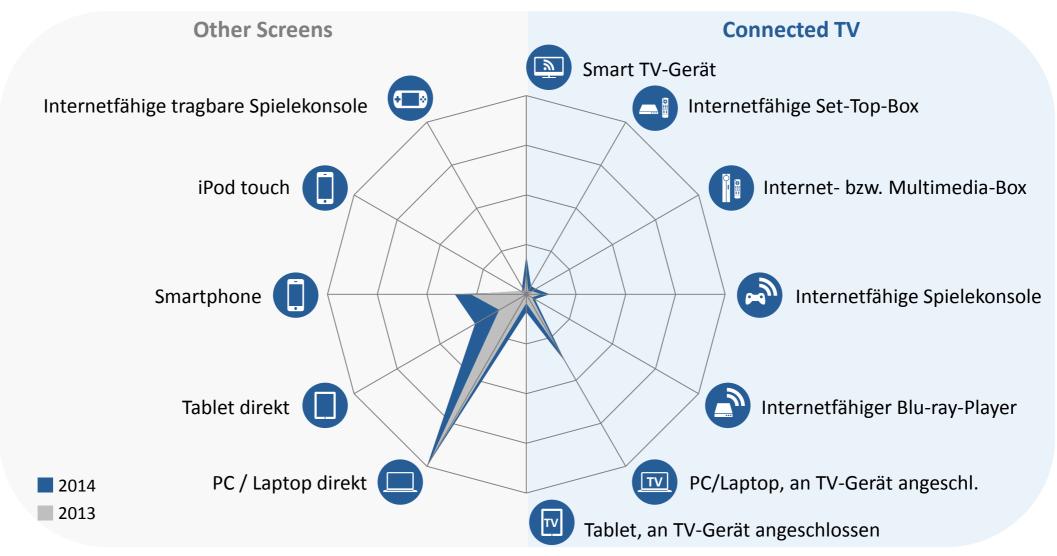


VOD (professionelle Inhalte) oder Live-Stream schon genutzt Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung am Tablet und Smartphone mit größtem Zuwachs.

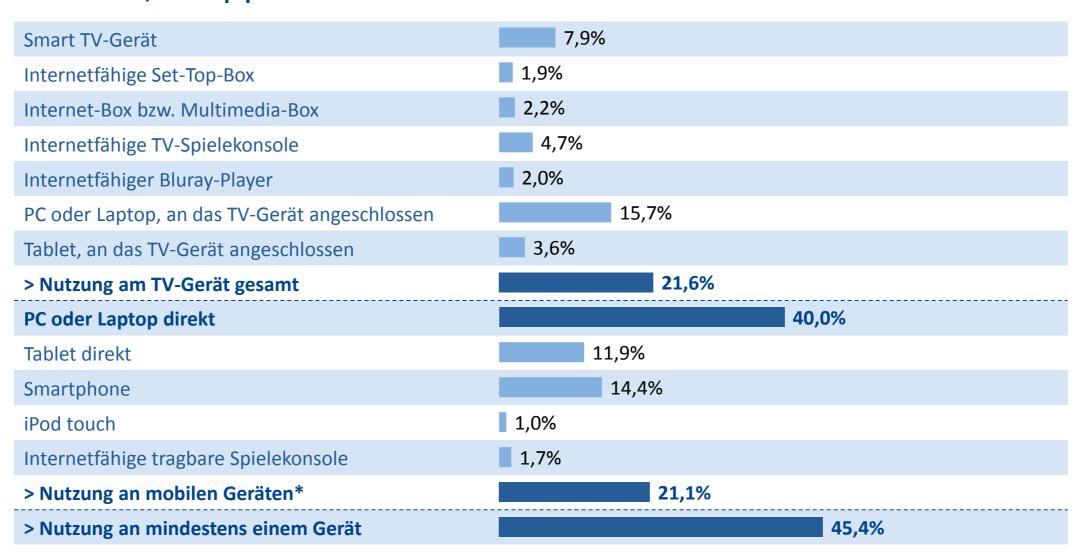


VOD (professionelle Inhalte) oder Live-Stream schon genutzt Basis: 70,214 / 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Etwa 45% der 14+ nutzt mindestens selten Videoinhalte aus dem Internet, knapp die Hälfte davon direkt am TV-Gerät.

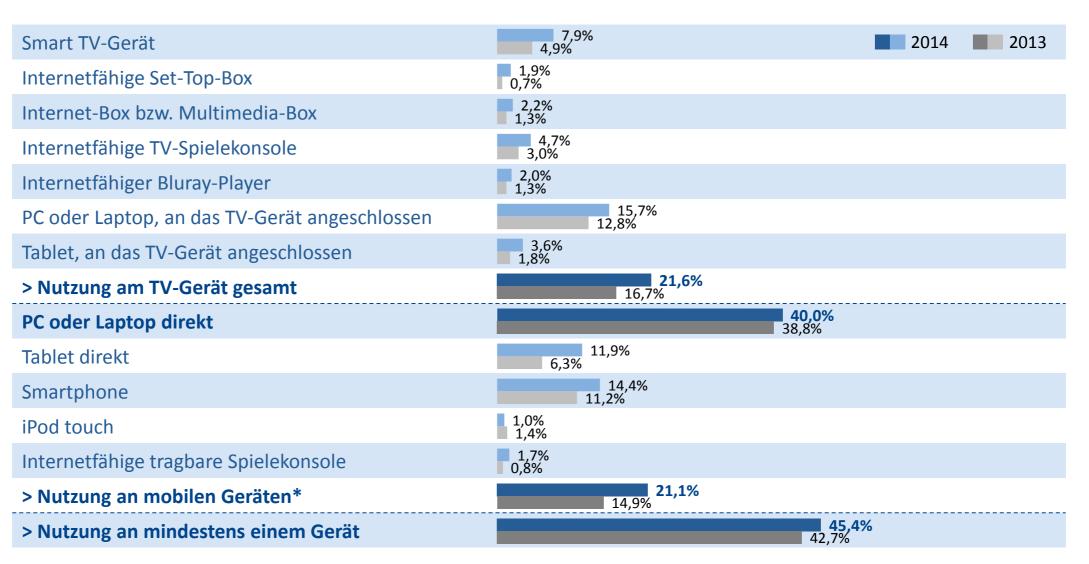


Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream mindestens selten; *Smartphone, Tablet, iPod touch, tragb. Spielekonsole; Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nahezu durchwegs höhere Nutzung im Vergleich zum Vorjahr.

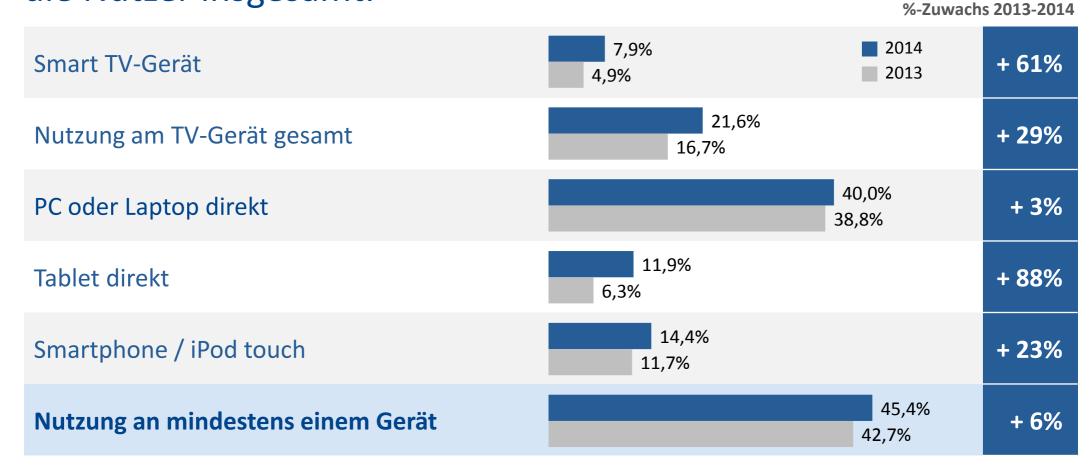


Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream mindestens selten; *Smartphone, Tablet, iPod touch, tragb. Spielekonsole; Basis: 70,214 / 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung am TV-Gerät und an mobilen Geräten steigt stärker als die Nutzer insgesamt.

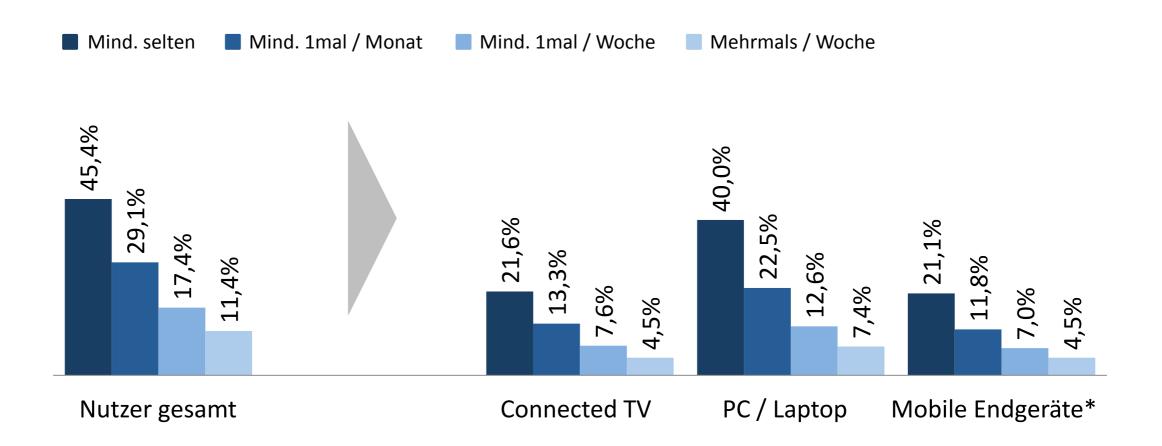


Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream mindestens selten; Basis: 70,214 / 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzungsfrequenz auf PC/Laptop am höchsten, Connected TV und Mobile Devices gleichauf.

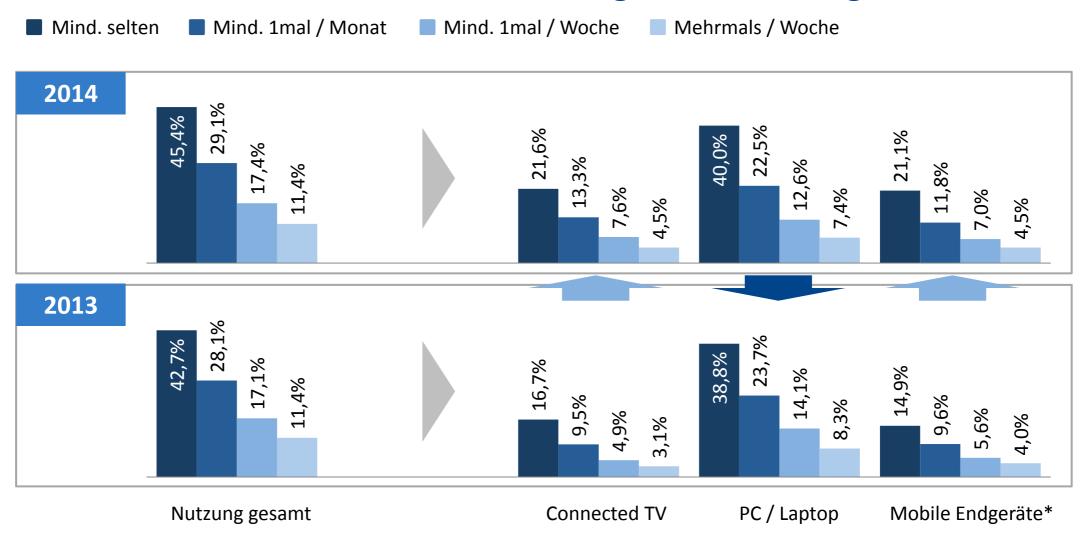


Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream; *Smartphone, Tablet, iPod touch, tragbare Spielekonsole; Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Aktuell etwas weniger regelmäßige Nutzer am PC oder Laptop, dafür mehr Connected TV und Mobilgeräte-Nutzung.

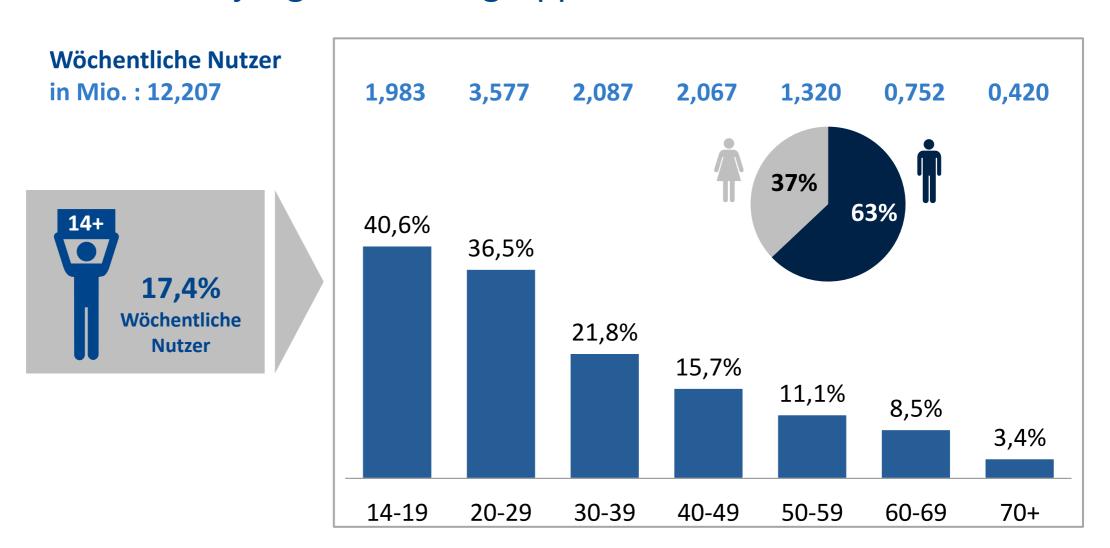


Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream; *Smartphone, Tablet, iPod touch, tragbare Spielekonsole Basis: 70,326 / 70,214 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Überwiegende Mehrheit der Nutzer ist männlich und rekrutiert sich aus den jüngeren Altersgruppen.

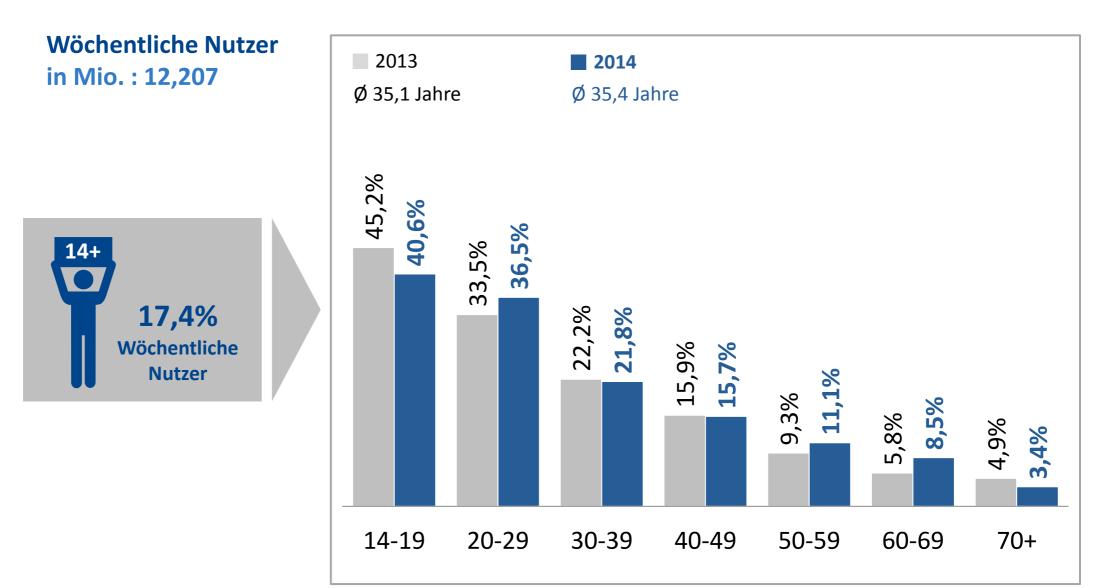


Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Aktuell etwas weniger aus der jüngsten Altersgruppe.

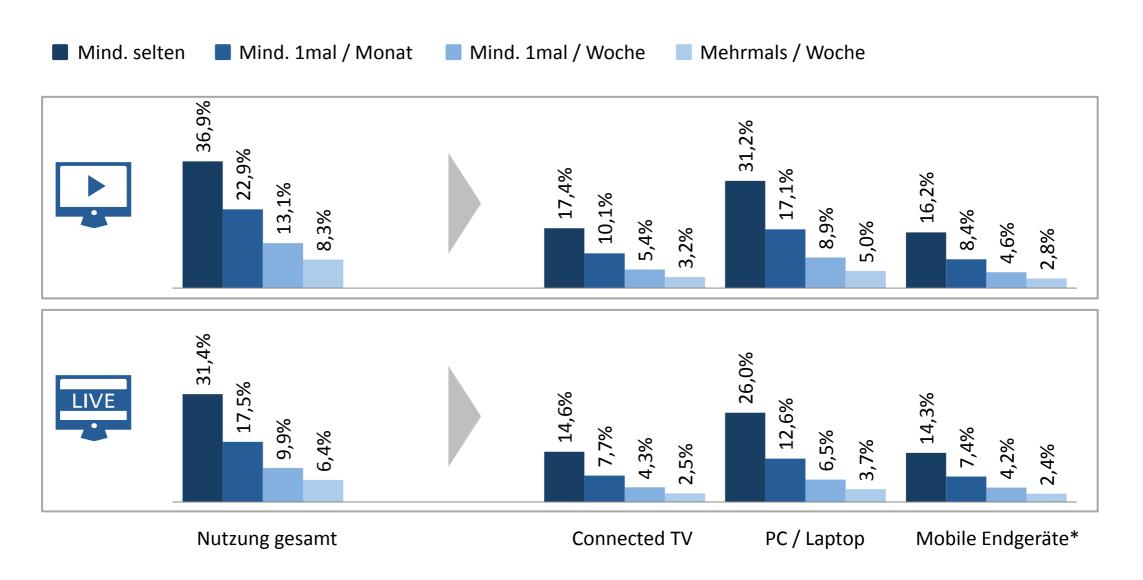


Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream; Basis: 70,214 / 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





VOD Nutzung liegt deutlich vor Nutzung von Live Streaming.



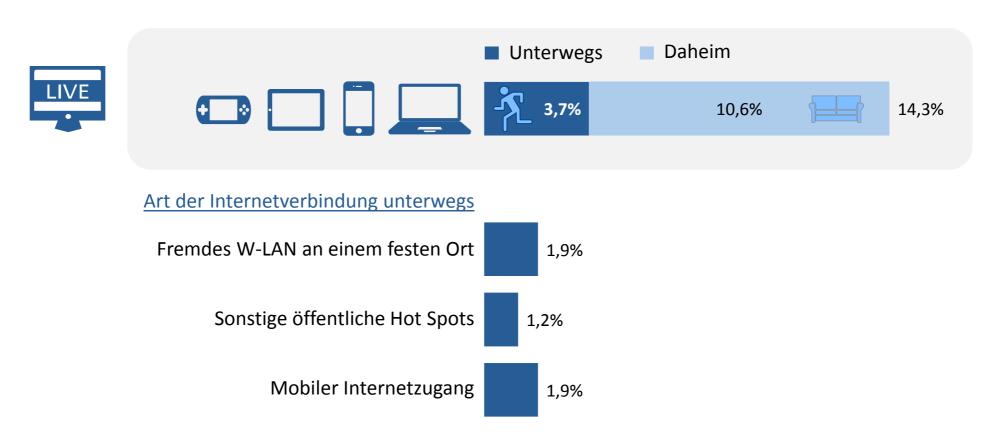
Nutzt VOD (professionelle Inhalte) / Live-Stream; *Laptop, Smartphone, Tablet, iPod touch, tragbare Spielekonsole Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung Live-Stream unterwegs

Live-Streams werden auch mobil genutzt – allerdings von nur rund 4% der Personen 14+ unterwegs.



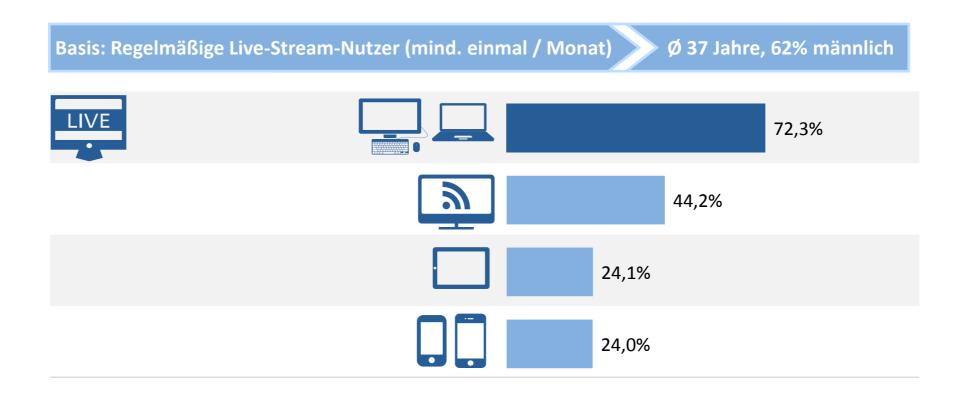
Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung Live-Stream - Geräte

(Noch) überwiegend am PC/Laptop direkt.



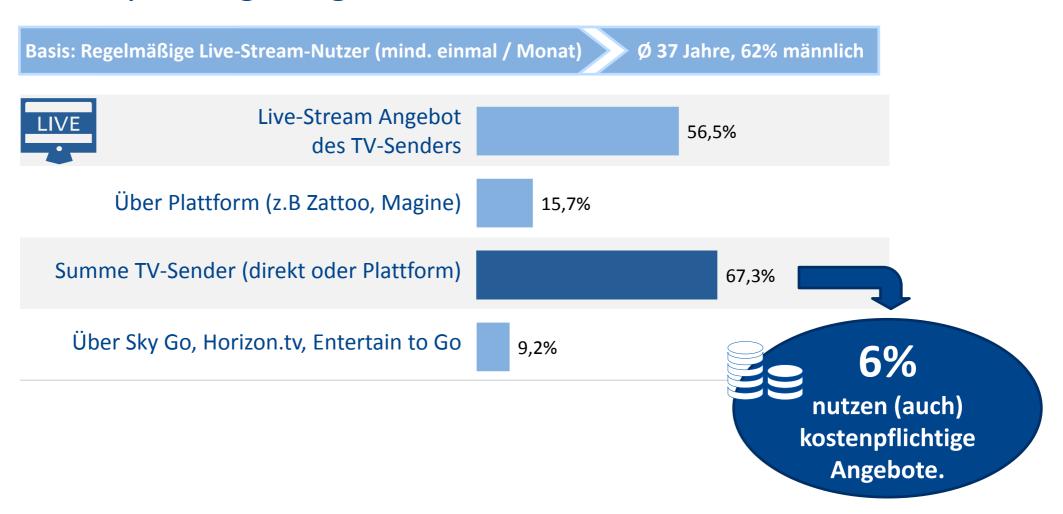
Basis: 12,301 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat Live-Stream-Angebote nutzen





Nutzung Live-Stream - Angebote

Nur 6% der Live-Stream-Nutzer der TV-Sender nutzen auch kostenpflichtige Angebote.



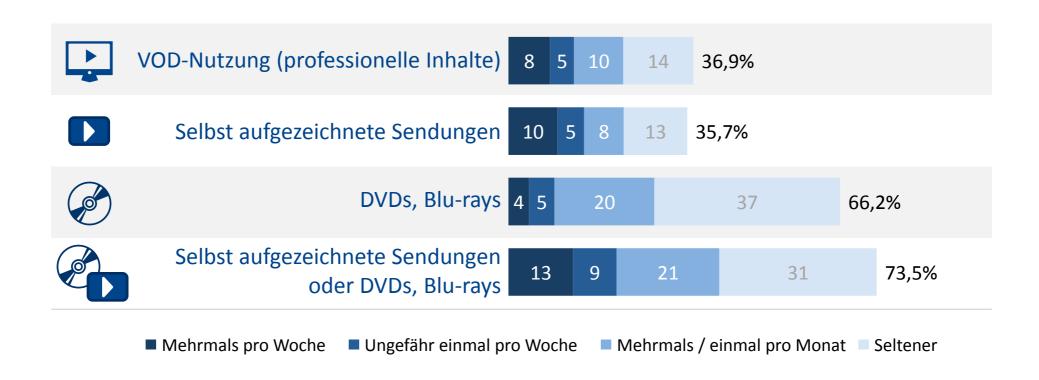
Basis: 12,301 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat Live-Stream-Angebote nutzen





Nutzungsfrequenz VOD – im Vergleich

VOD-Nutzung gleichauf mit der Nutzung selbst aufgezeichneter Sendungen.



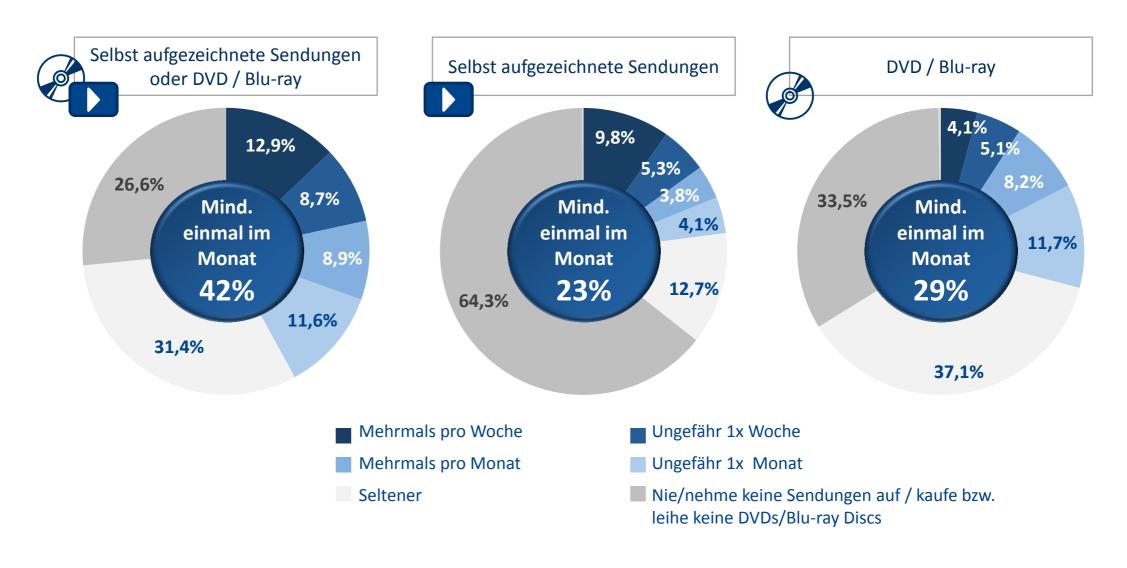
Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung Aufzeichnungen / DVDs, Blu-rays

42% nutzen mindestens einmal pro Monat aufgezeichnete Sendungen und/oder DVDs oder Blu-rays: rund 30 Mio. 14+.



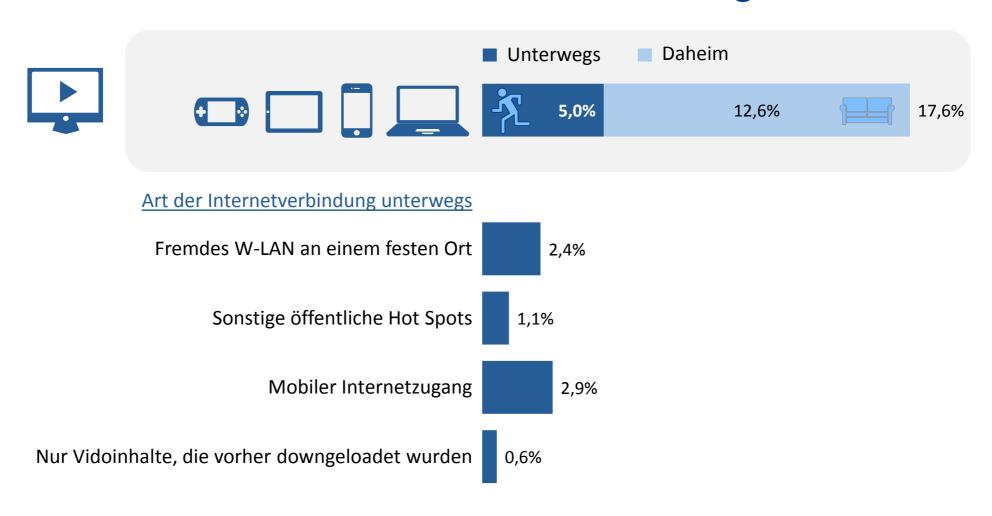
Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung VOD unterwegs

Rund jeder 20. nutzt VOD auch unterwegs – überwiegend über fremdes WLAN oder eine mobile Verbindung.



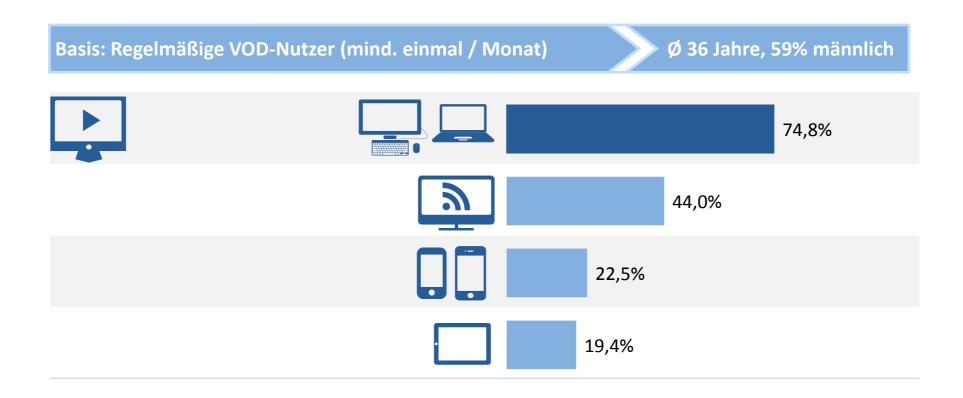
VOD-Nutzung = Nutzung professionelle Inhalte Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Nutzung VOD - Geräte

PC/Laptop auch bei VOD-Nutzung vorne.



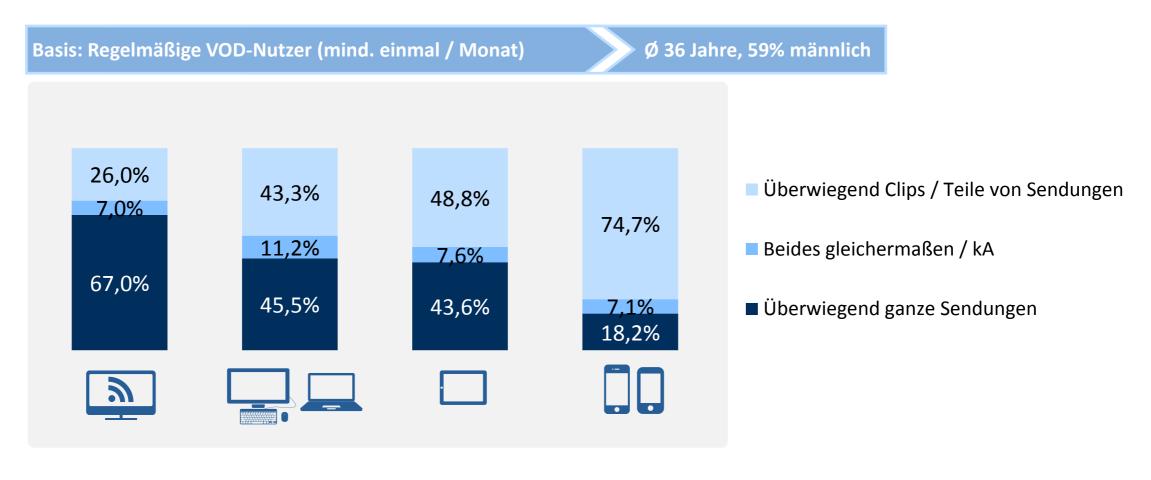
Basis: 16,113 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat VOD-Angebote (professionelle Inhalte) nutzen





Nutzung VOD – Ganze Sendungen vs. Clips

Klarer Zusammenhang zwischen Bildschirmgröße und der Nutzung ganzer Sendungen.



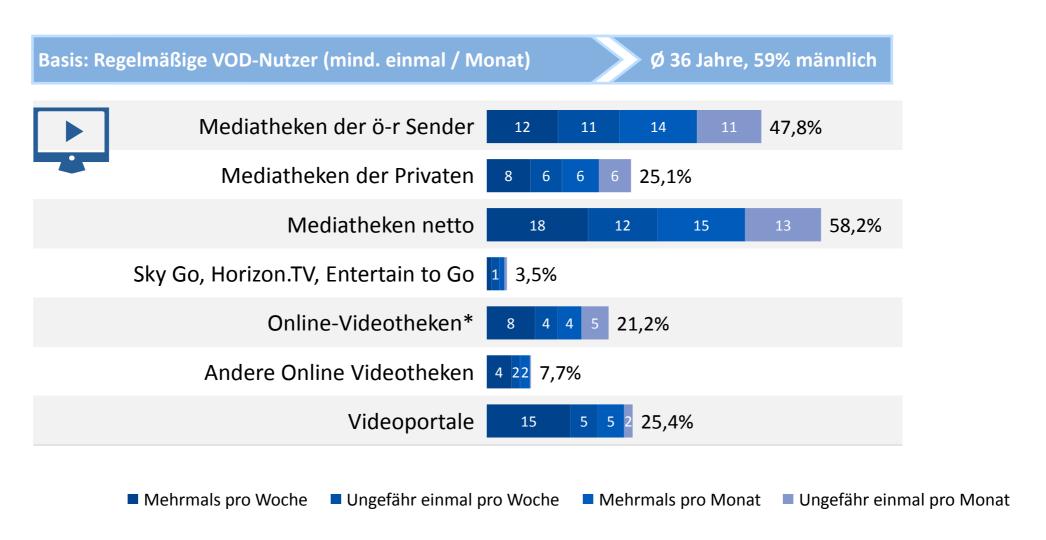
Basis: 16,113 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat VOD-Angebote (professionelle Inhalte) nutzen





Nutzung VOD – Genutzte Angebote

VOD-Quelle #1 sind die Mediatheken, gefolgt von Videoportalen.



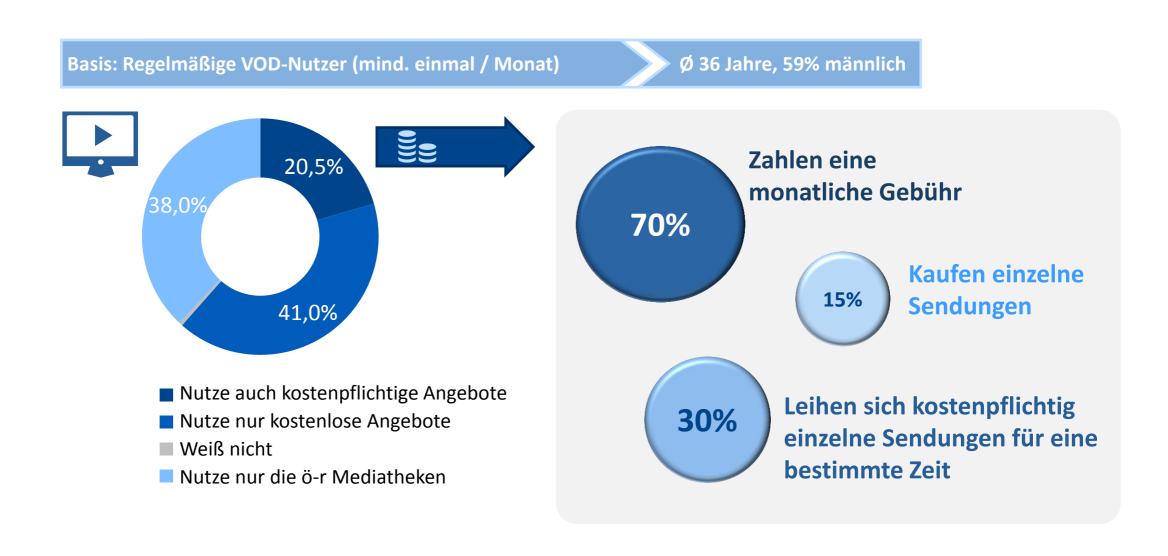
^{*}Berücksichtigt wurden: Amazon Prime / Instant Video, Maxdome, Videoload, iTunes, Snap by Sky, Watchever Basis: 16,113 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat VOD-Angebote (professionelle Inhalte) nutzen





Nutzung VOD

Jeder Fünfte zahlt auch, mehrheitlich eine Abogebühr.



Basis: 16,113 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat VOD-Angebote (professionelle Inhalte) nutzen





Nutzung VOD – Genutzte Geräte

PC / Laptop vorne – außer bei Online-Videotheken. Smartphones relativ stark bei Videoportalen, Tablets bei Sky Go.



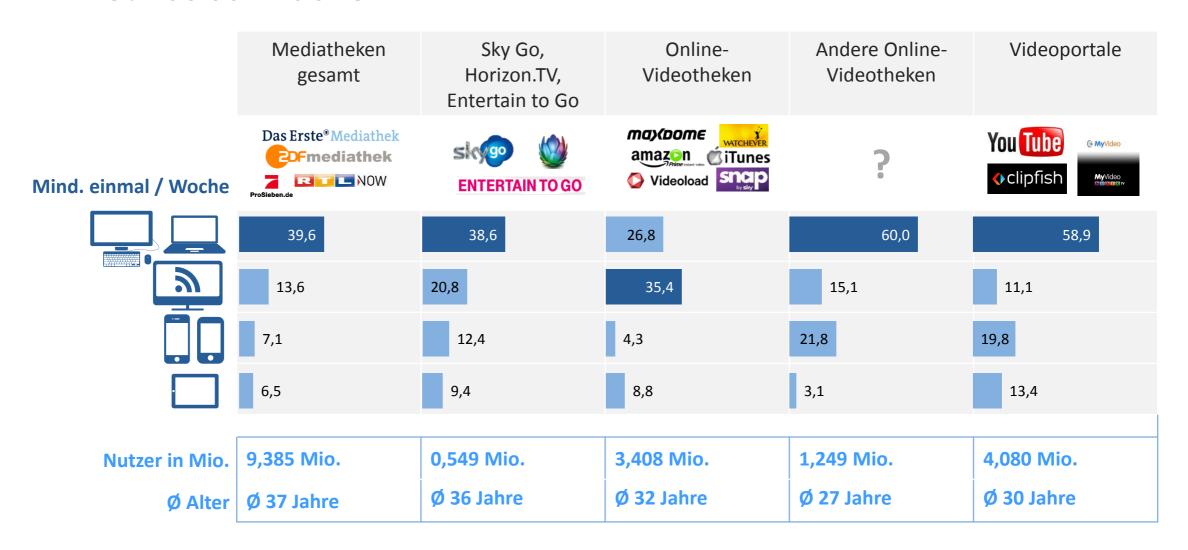
Basis: 16,113 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat VOD-Angebote (professionelle Inhalte) nutzen; davon monatliche Nutzer der jeweiligen Angebote





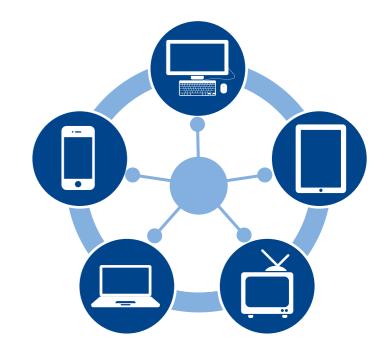
Nutzung VOD – Genutzte Geräte

PC / Laptop auch bei wöchentlichen Nutzern vorne. Tablets hier etwas schwächer.



Basis: 16,113 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat VOD-Angebote (professionelle Inhalte) nutzen; davon monatliche Nutzer der jeweiligen Angebote





Das TV-Gerät First oder Second Screen?

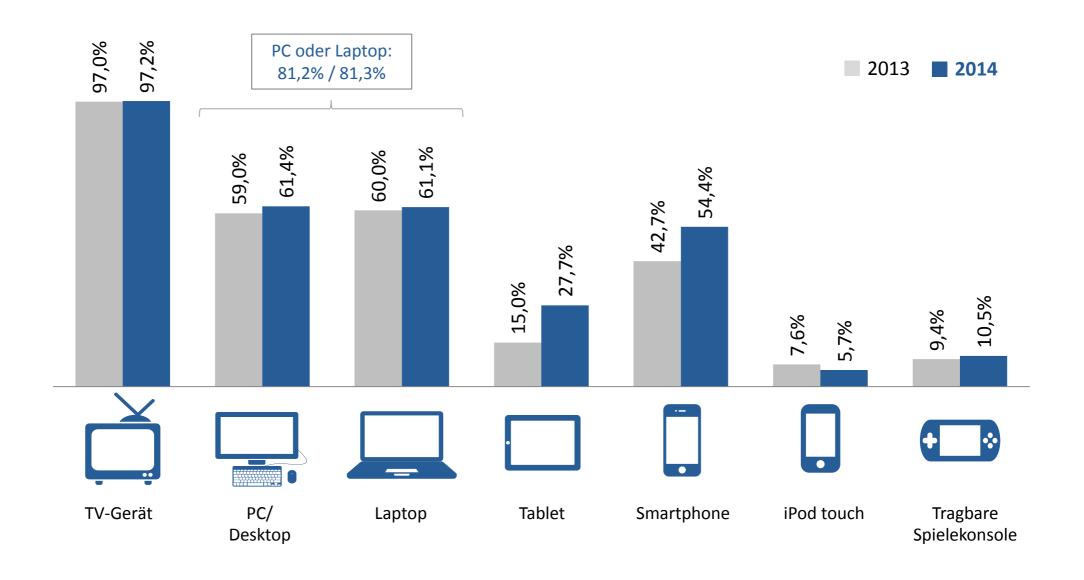






Zugang zu Bildschirmgeräten – Alle

Tablet und Smartphone nehmen am deutlichsten zu.



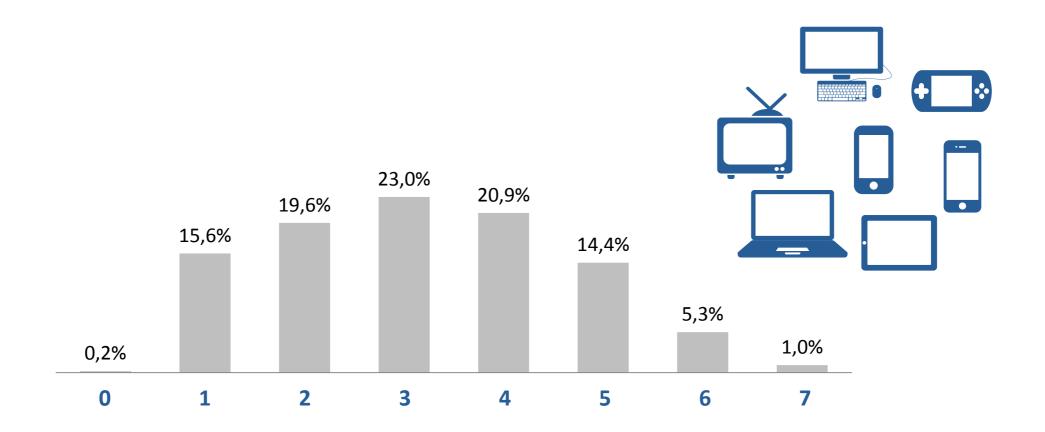
Basis: 70,214 / 70,326 Personen ab 14 Jahre





Zugang zu Bildschirmgeräten – Anzahl

Größte Anteile bei zwei bis vier Bildschirmen.

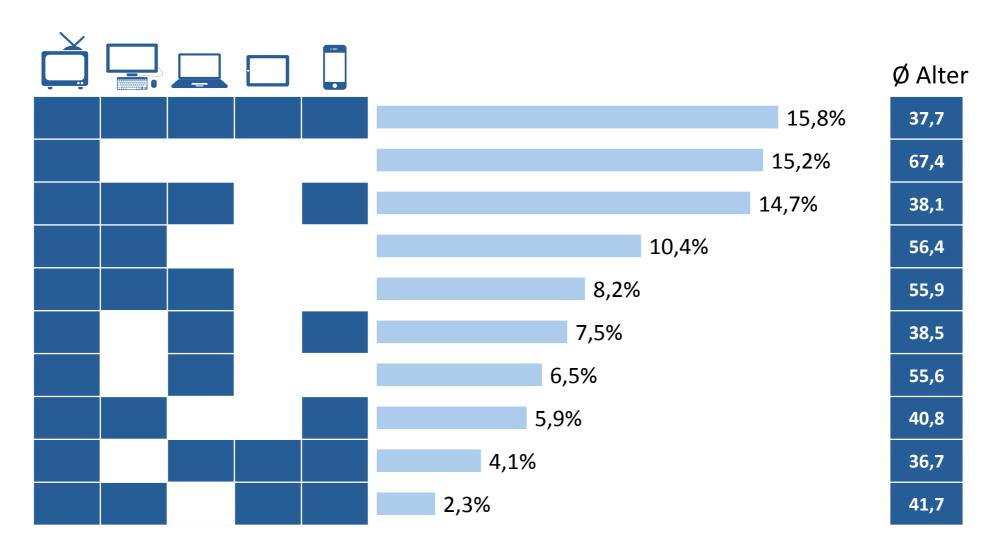






Bildschirmgeräte – Kombinationen (Top 10)

Welten treffen aufeinander: TV only vs. fully equipped.

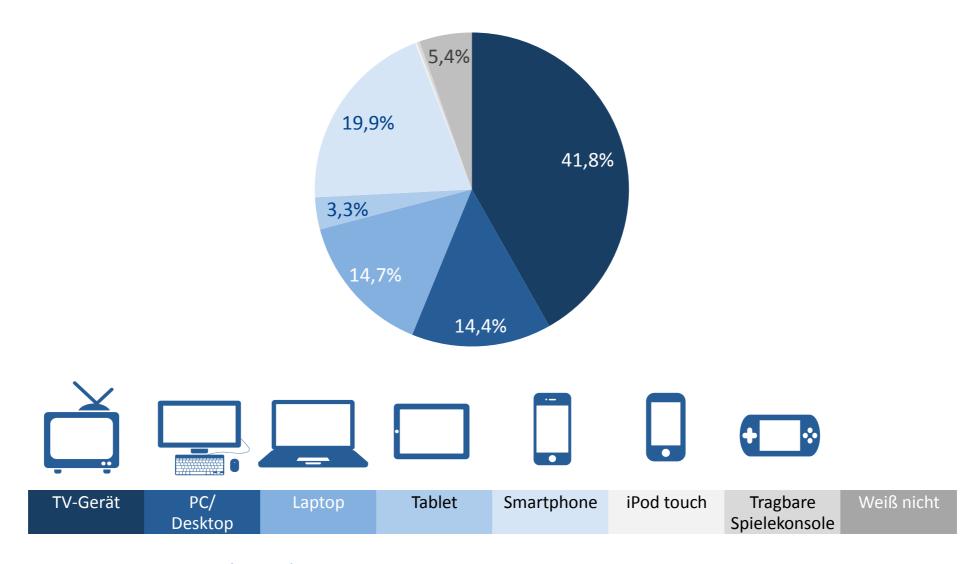






Wichtigstes Gerät – Allgemein

TV-Gerät vorne, gefolgt vom Smartphone.

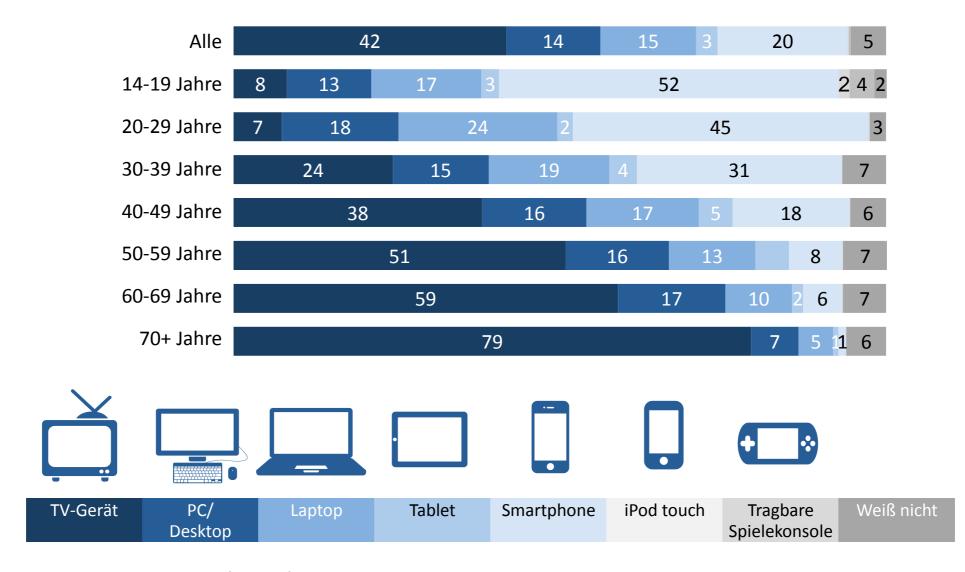






Wichtigstes Gerät – nach Alter

TV-Gerät vs. Smartphone: Das Alter macht den Unterschied.

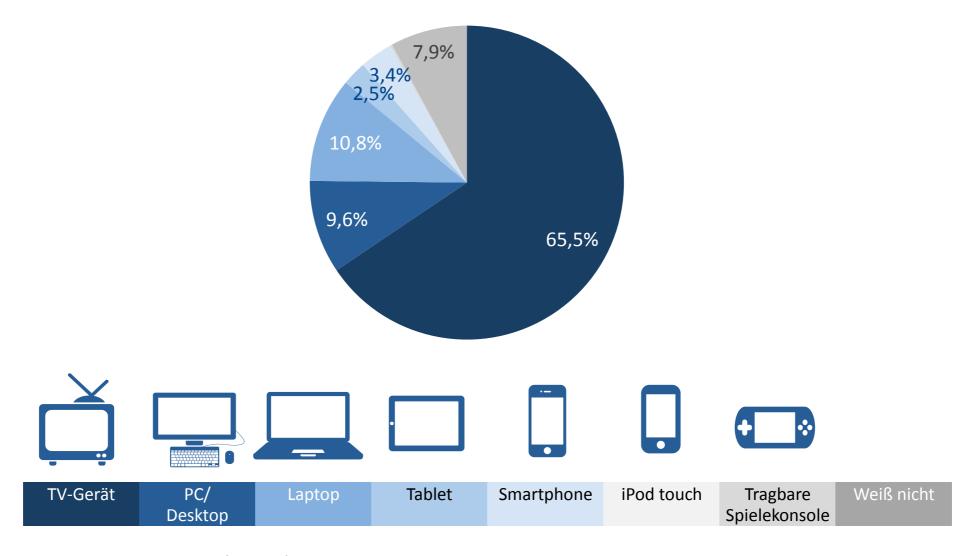






Wichtigstes Gerät zur Videonutzung

Das TV-Gerät ist die klare Nummer 1, das Laptop folgt abgeschlagen auf Rang 2.

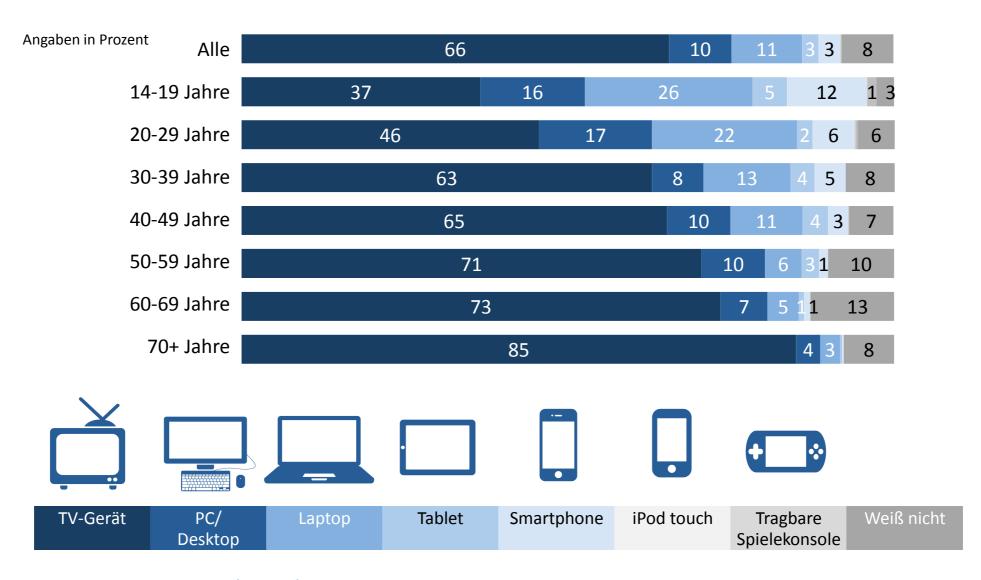






Wichtigstes Gerät zur Videonutzung

TV-Gerät in allen Altersgruppen vorne – allerdings entscheiden sich über die Hälfte der unter 30-Jährigen nicht für das TV-Gerät.

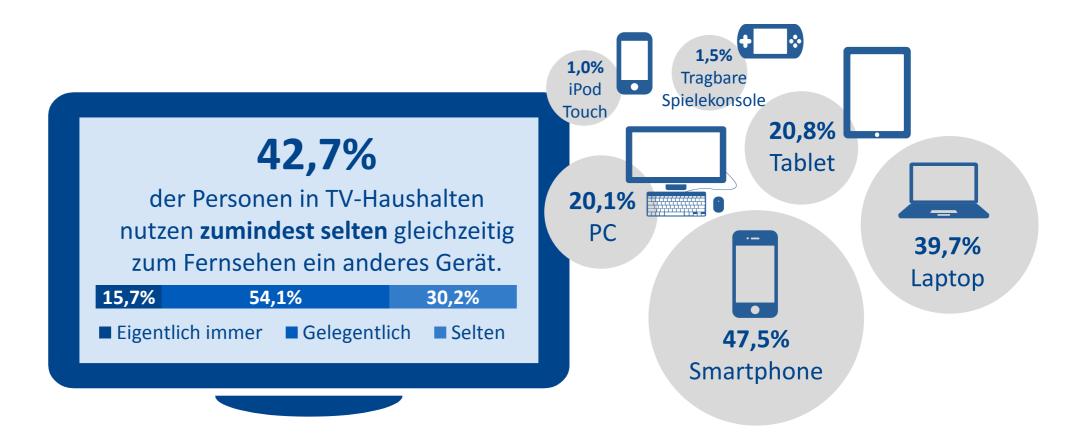






Second Screen-Nutzung

Rund 43% nutzen zumindest selten parallel einen Second Screen, am häufigsten das Smartphone, Laptop oder Tablet.



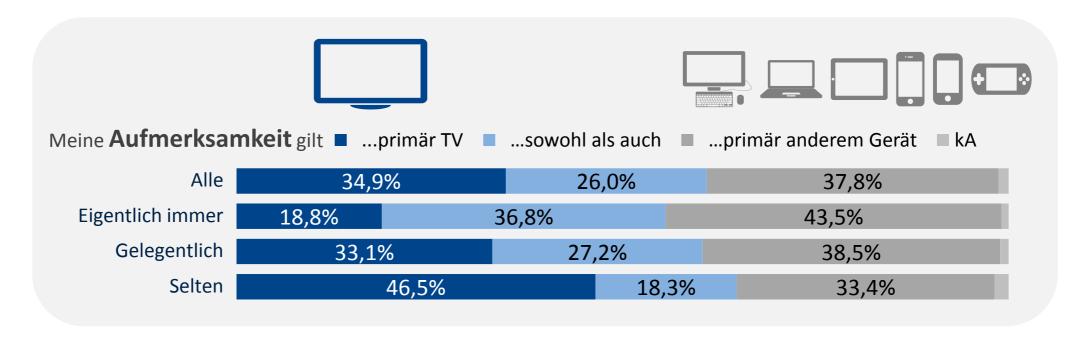
Basis: 68,447 Mio. Personen in TV-HH

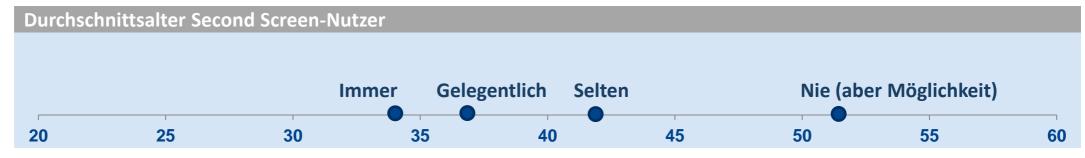




Second Screen-Nutzung

Bei den jüngeren und regelmäßigen Nutzern wird der Second Screen zum First Screen.





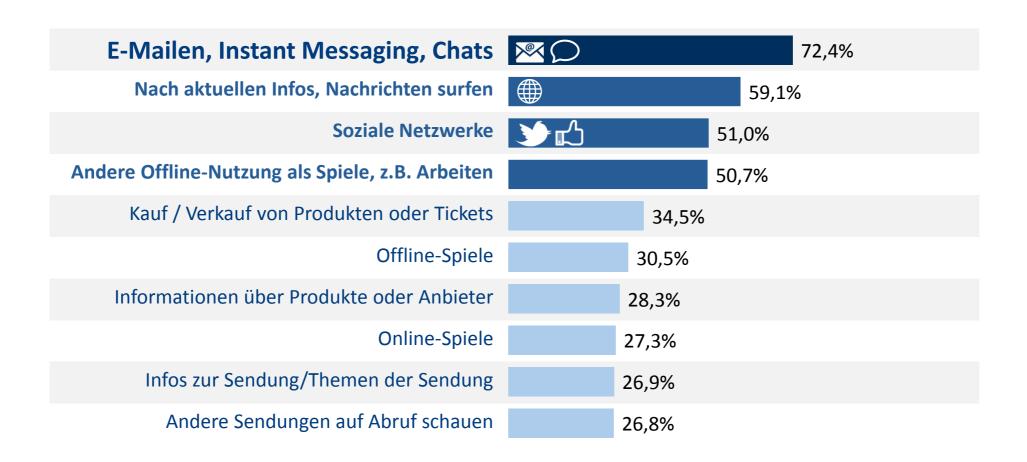
Basis: 54,171 Mio. Personen in TV-HH, die Second Screen nutzen (könnten)





Second Screen-Nutzung – Was? (Top 10)

Top-Parallel-Aktivitäten: kommunizieren, informieren, arbeiten.



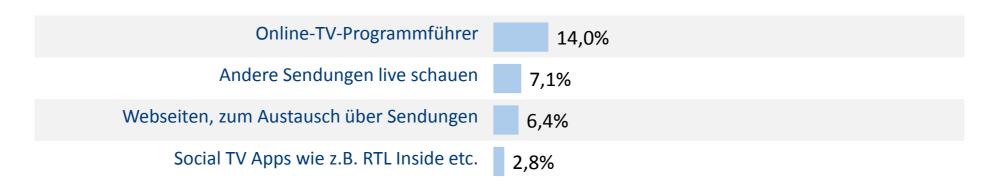
Basis: 29,281 Mio. Personen die zumindest selten "Second Screen" nutzen





Second Screen-Nutzung – Was? (2)

Parallel-Nutzung sendungsbezogener Inhalte noch gering.



Nutzungsfrequenz sendungsbezogene Angebote



Basis: 29,281 Mio. Personen die zumindest selten "Second Screen" nutzen



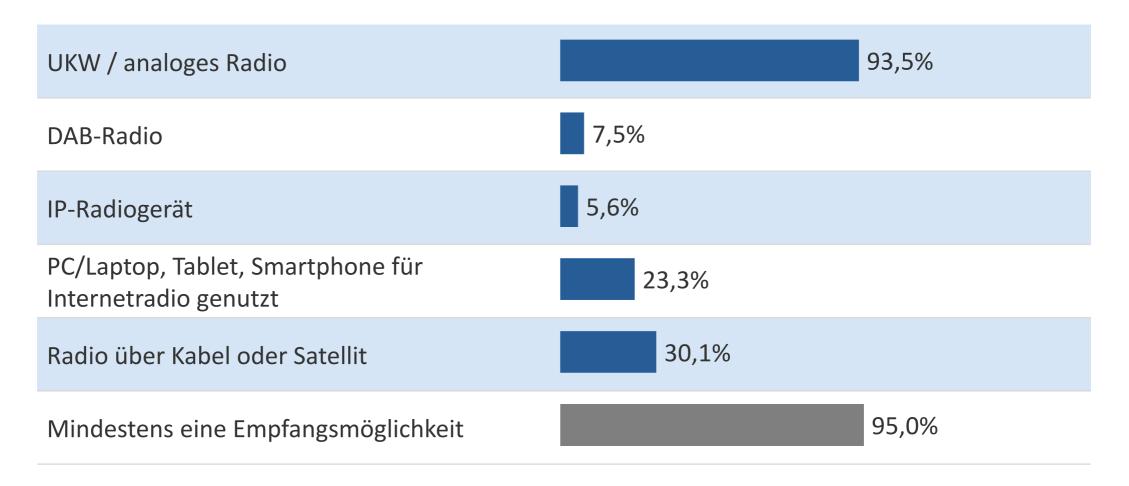
Radioempfang in Deutschland







Analoger Radioempfang erwartungsgemäß mit Abstand vorne. 7,5% der HH haben mindestens ein DAB(+) Empfangsgerät.



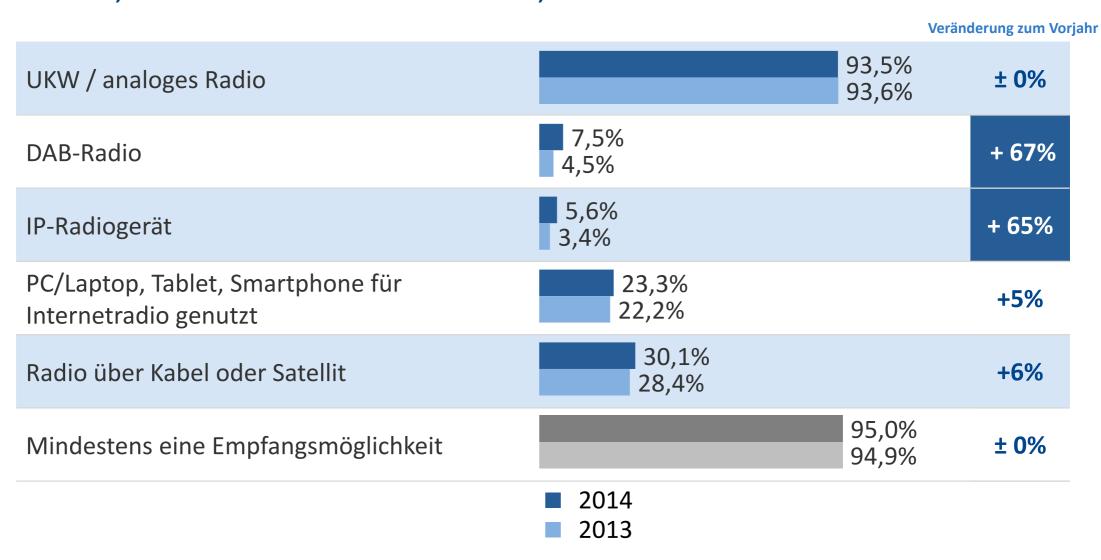








Analoger Radioempfang bleibt vorne. Andere Empfangsmöglichkeiten, insbesondere DAB und IP, nehmen am deutlichsten zu.

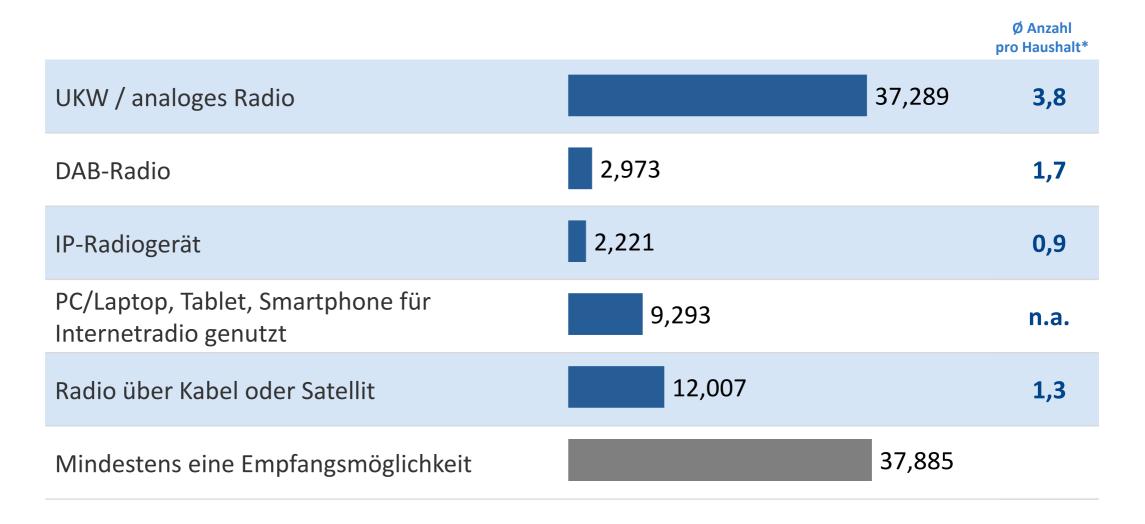


Basis: 2014: 39,866 Mio. Haushalte in Deutschland; 2013: 39,676 Mio. Haushalte in Deutschland





Knapp 3 Mio. HH nutzen DAB an durchschnittlich 1,7 Geräten.



Angaben in Mio.; *Durchschnittliche Anzahl pro Haushalt mit mind. einem Radiogerät des jeweiligen Typs Basis: 39,866 Mio. Haushalte in Deutschland

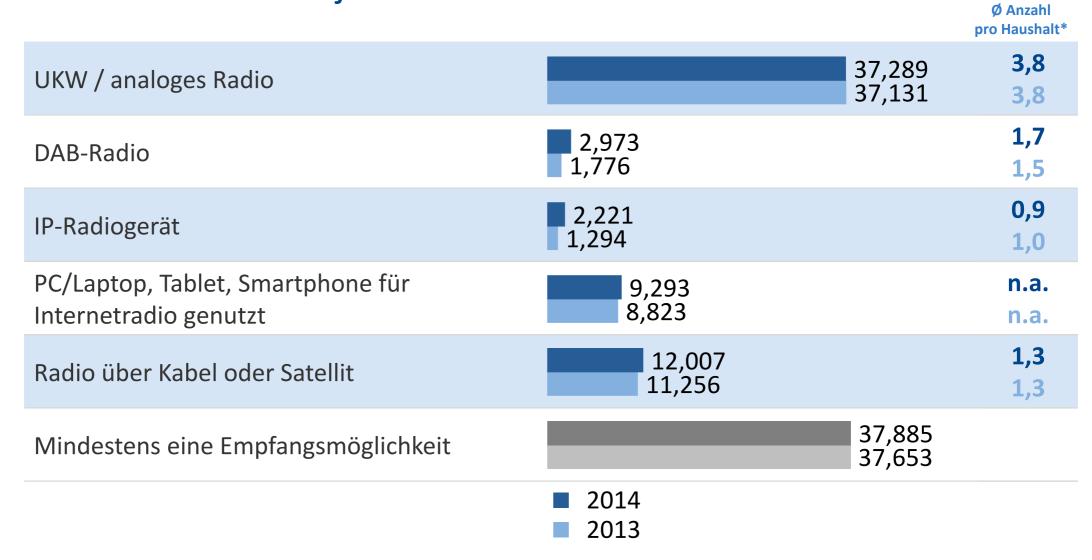








Rund 3 Mio. HH nutzen DAB. Aktuell mehr DAB-Radiogeräte pro Haushalt als im Vorjahr.

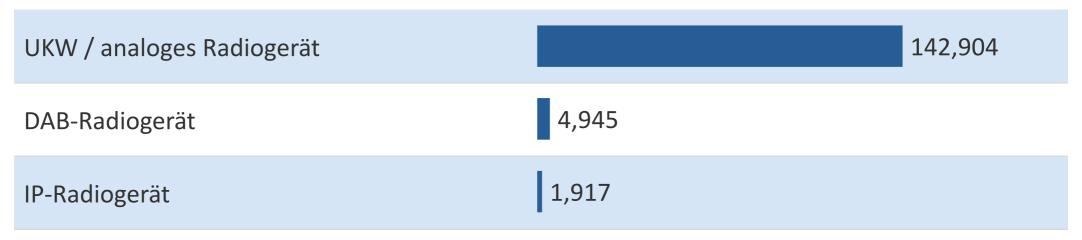


Angaben in Mio.; *Durchschnittliche Anzahl pro Haushalt mit mind. einem Radiogerät des jeweiligen Typs Basis: 2014: 39,866 Mio. Haushalte in Deutschland; 2013: 39,676 Mio. Haushalte in Deutschland





UKW dominiert zwar klar bei Empfangsgeräten, aber immerhin schon knapp 5 Mio. DAB-Radios.



 Σ = 149,473 Mio. Radiogeräte

Angaben in Mio.







Aktuell insgesamt auch etwas mehr UKW-Empfangsgeräte. Anteil der DAB- und IP-Radiogeräte steigt aber.

UKW / analoges Radiogerät		142,904 139,599
DAB-Radiogerät	4,945 2,716	20142013
IP-Radiogerät	1,917 1,294	
	-	= 149,473 Mio. Radiogeräte = 143,435 Mio. Radiogeräte
Anteil DAB-Radiogeräte 2013 → 2014	1,9% → 3,3%	
Anteil IP-Radiogeräte 2013 → 2014	0,9% → 1,3%	

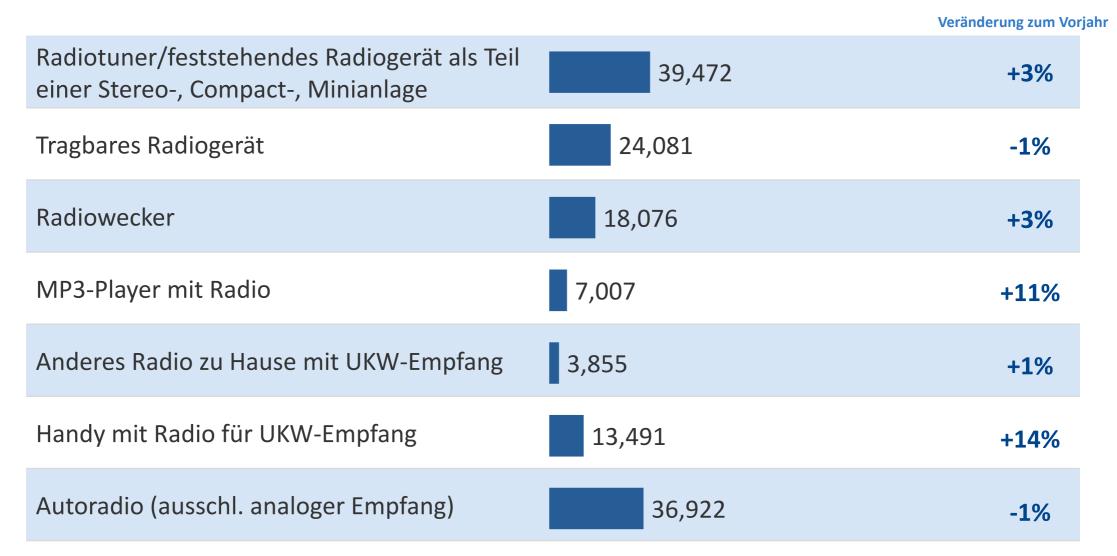
Angaben in Mio.

Basis: 2014: 39,866 Mio. Haushalte in Deutschland; 2013: 39,676 Mio. Haushalte in Deutschland





Auffällig mehr MP3-Player und Handys unter den UKW-Empfangsgeräten.



Angaben in Mio.





Enormer Zuwachs bei DAB-Radiogeräten insgesamt und DAB-Autoradios im Speziellen.

		Veränderung zum Vorjahr
DAB-Radiogerät in der Wohnung (ausschließl. DAB)	3,366	+75%
DAB-Radiogerät mit IP-Radioempfang	0,292	+68%
DAB-Radiogeräte in der Wohnung gesamt	3,659	+74%
DAB-Radiogerät im Auto	1,286	+108%
Mind. 1 DAB-Radiogerät gesamt	4,945	+82%

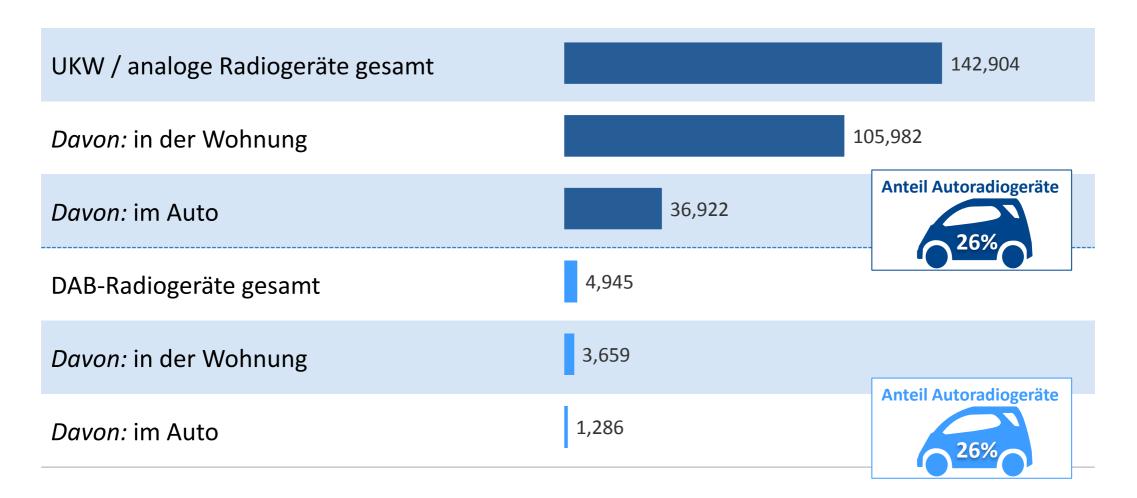
Angaben in Mio.





Anzahl Radiogeräte Wohnung vs. Auto

26% der DAB-Geräte sind Autoradios. Anteil DAB-Autoradios gleichauf mit UKW.



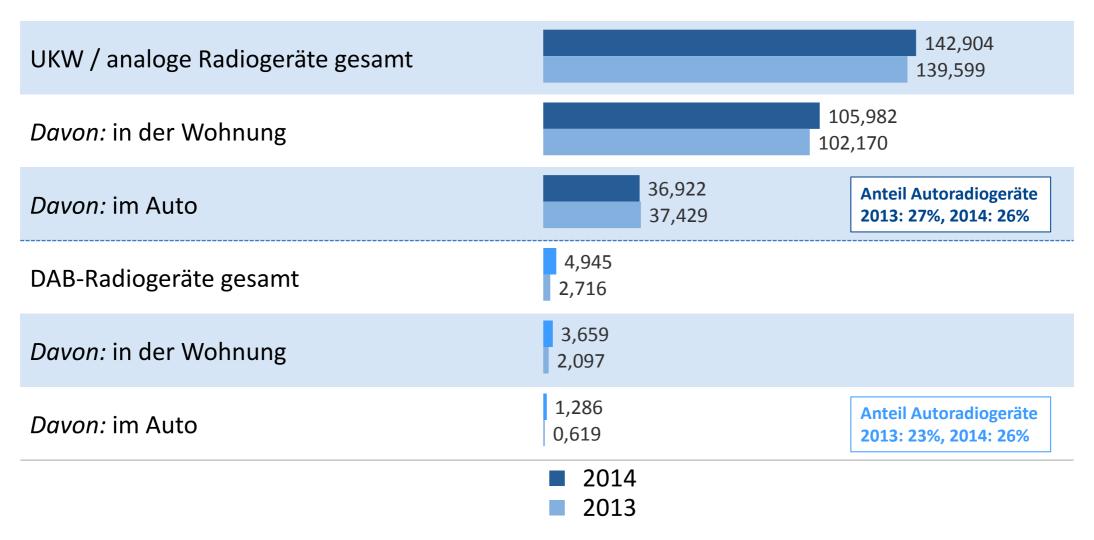
Angaben in Mio.





Anzahl Radiogeräte Wohnung vs. Auto

Anteil DAB-Autoradios an allen DAB-Radios ist leicht gestiegen.



Angaben in Mio.

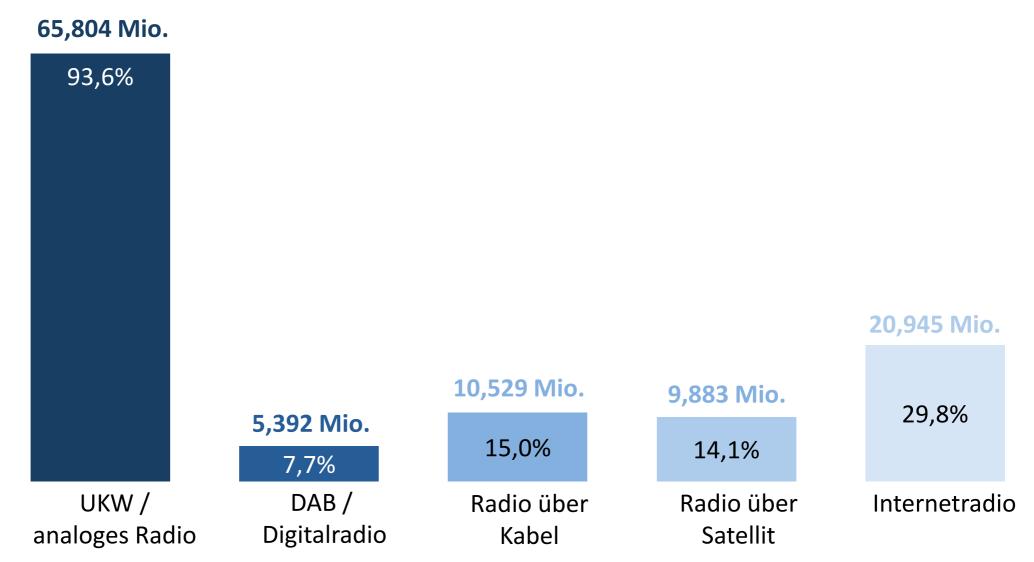
Basis: 2014: 39,866 Mio. Haushalte in Deutschland; 2013: 39,676 Mio. Haushalte in Deutschland





Nutzung* Radioempfangsart - Personen

Knapp 8% der Bevölkerung nutzen (auch) DAB-Radios: 5,4 Mio.



^{*)} Zugang zu Radioempfangsmöglichkeit im Haushalt Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland

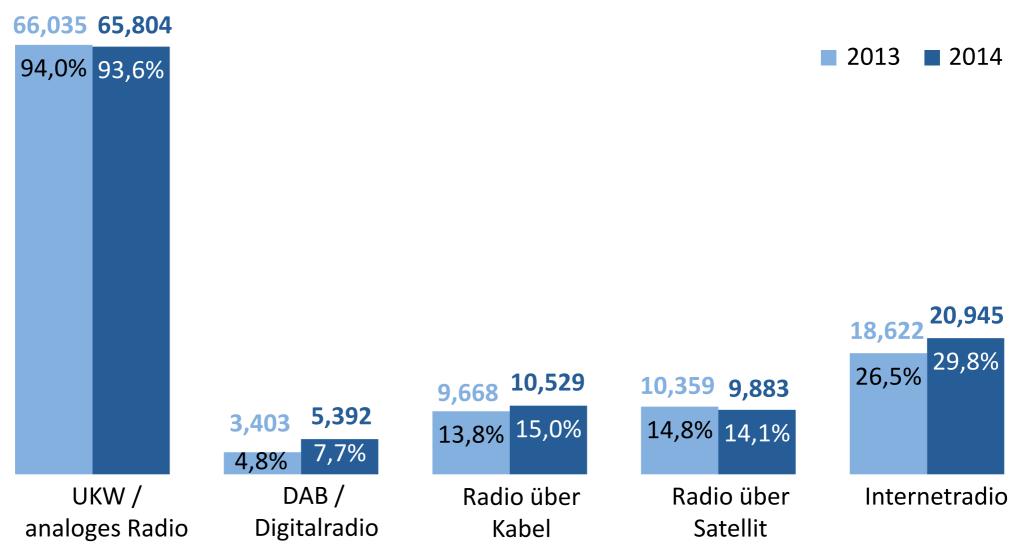






Nutzung* Radioempfangsart - Personen

Rund 2 Mio. DAB-Nutzer mehr als im Vorjahr. Größerer (absoluter) Zuwachs nur bei Internetradio.



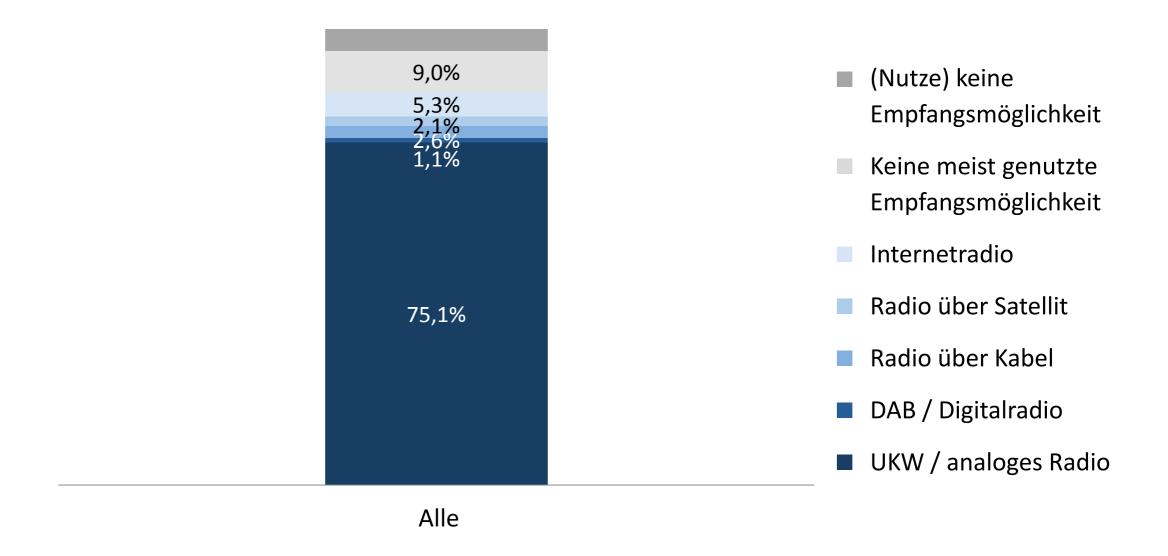
^{*)} Zugang zu Radioempfangsmöglichkeit im Haushalt Basis: 2014: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland; 2013: 70,214 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Meistgenutzte Radioempfangsart

UKW / analoges Radio dominiert erwartungsgemäß vor Internet.





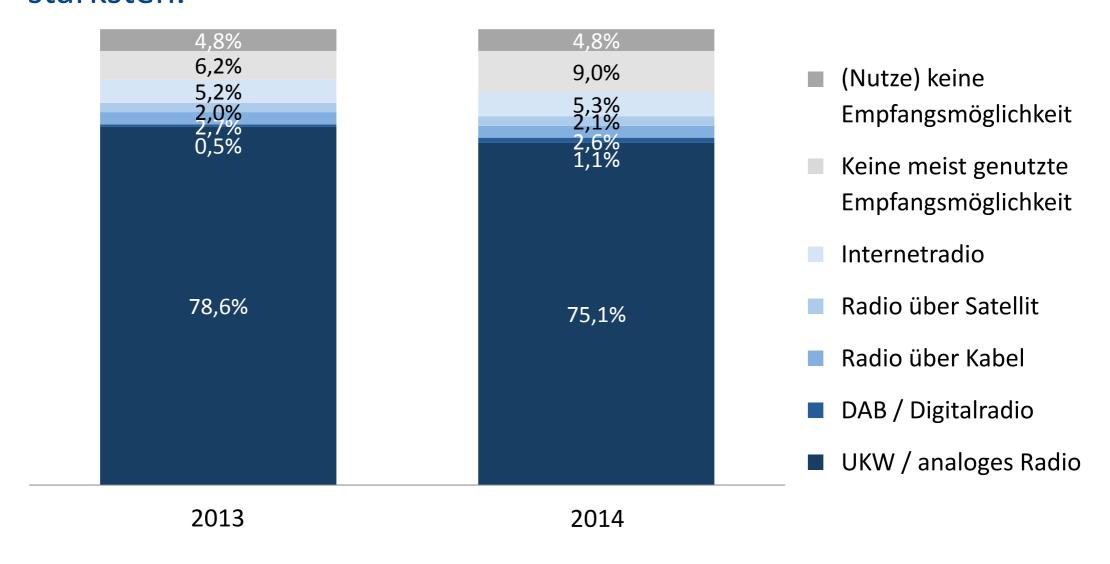






Meistgenutzte Radioempfangsart

UKW / analoges Radio leicht rückläufig. DAB steigt relativ am stärksten.



Basis: 2014: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre; 2013: 70,214 Mio. Personen ab 14 Jahre



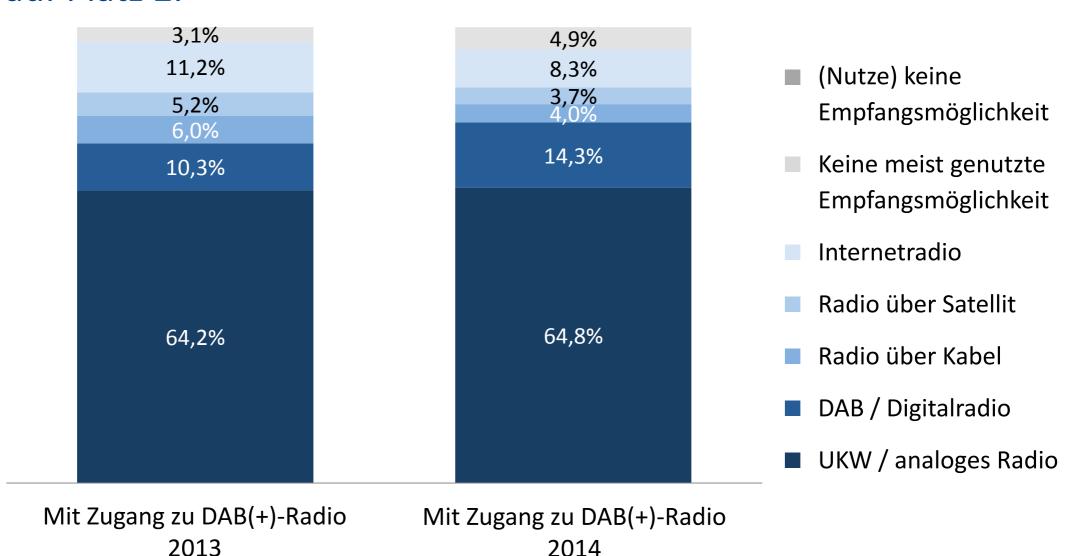






Meistgenutzte Radioempfangsart

In DAB-Haushalten liegt das Digitalradio aktuell vor Internetradio auf Platz 2.



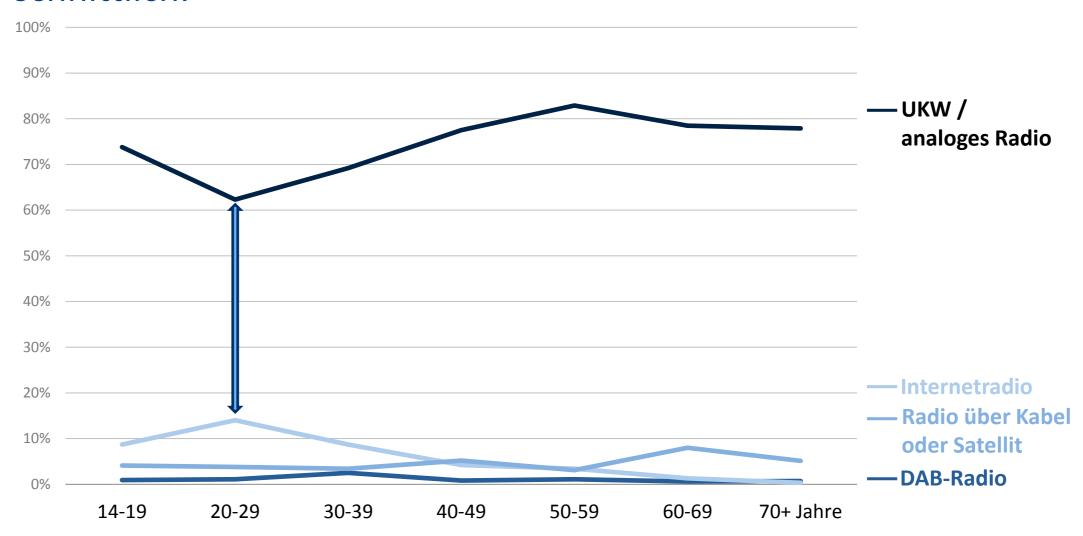
Basis: 2013: 3,403 Personen ab 14 Jahre mit Zugang zu mind. einem DAB(+)-Radiogerät; 2014: 5,293 Mio. Personen ab 14 Jahre mit Zugang zu mind. einem DAB(+)-Radiogerät





Meistgenutzte Radioempfangsart - Alter

Bei den Jüngeren Internetradio über- und UKW unterdurchschnittlich.



Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland



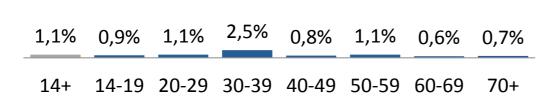


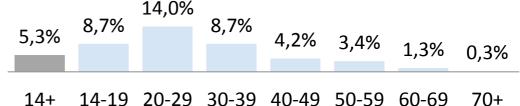
Meistgenutzte Radioempfangsart - Alter

Internetradio für Jüngere, Kabel- und Satellitenradio auffällig häufig bei 60 bis 69-jährigen.

DAB / Digitalradio

Internetradio

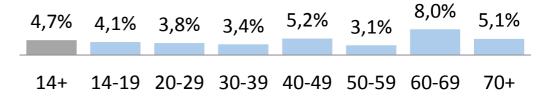




UKW / analoges Radio

75,1% 73,8% 62,3% 69,2% 77,5% 82,9% 78,5% 77,9% 62,3% 62,3% 69,2% 77,5% 77,5% 77,9% 78,5% 77,9% 78,5% 77,9% 78,5% 77,9% 78,5% 77,9% 78,5% 78,5% 77,9% 78,5% 78,5% 77,9% 78,5%

Radio über Kabel oder Satellit



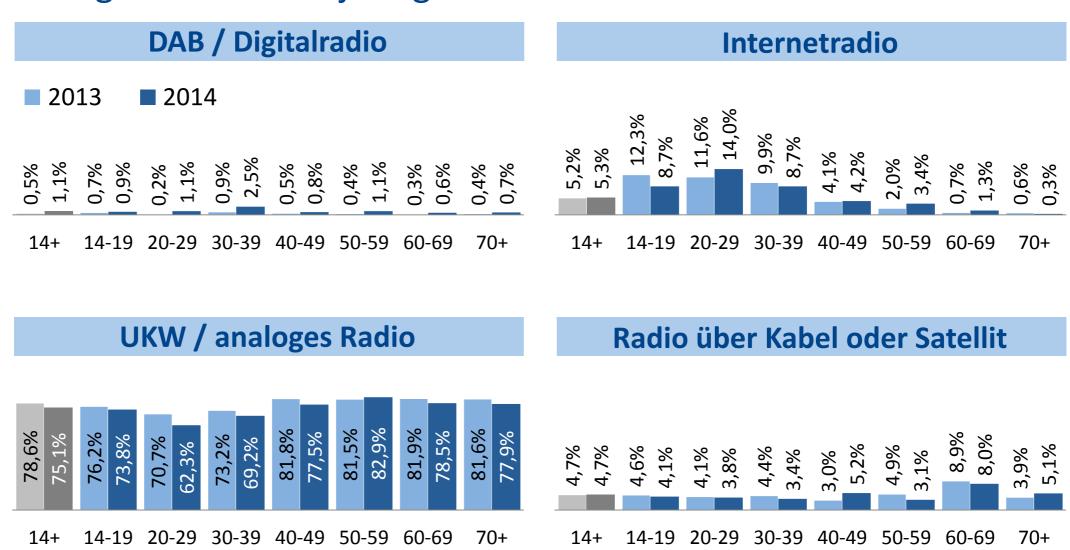
Basis: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland





Meistgenutzte Radioempfangsart - Alter

Internetradio für Jüngere, Kabel- und Satellitenradio auffällig häufig bei 60 bis 69-jährigen



Basis: 2014: 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland; 2013: 70,214 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland



Methodische Hinweise im Detail





Methodische Hinweise

Daten zur Untersuchung:	
Auftraggeber:	Die Landesmedienanstalten unter Beteiligung von SES, MEDIA BROADCAST, Kabel Deutschland, Unitymedia, Deutschlandradio, ARD und Telekom
Institut:	TNS Infratest
Methode:	Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI)
Grundgesamtheit:	Definition wie ma: Deutsch sprechende Wohnbevölkerung ab 14 Jahre Aktuell 70,326 Mio. Personen ab 14 Jahre, davon 68,447 Mio. in TV-Haushalten; 39,866 Mio. Haushalte insgesamt, davon 38,557 Mio. TV-Haushalte
Stichprobe / Zielperson:	Die Studie wurde als so genannte Dual-Frame-Telefonbefragung, d. h. mit einem kombinierten Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern, durchgeführt. Auswahlgrundlage war das ADM-Telefonstichprobensystem für Fest- und Mobilnetznummern (Anteil Mobilnummern: 17%). Beide Sampling-Frames wurden mittels Designgewichtung so miteinander verschmolzen, dass sie zusammen ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit bilden. Zielperson: Die Befragungsperson wurde zufällig ausgewählt.
Stichprobengröße:	6.454 Personen in Privathaushalten, 6.000 davon proportional auf die Bundesländer verteilt, wobei eine Mindestfallzahl von 200 pro Bundesland realisiert wurde. 454 Interviews wurden in einzelnen Ballungsräumen (DVB-T-Kernregionen) sowie in Kabel-HH in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg "aufgestockt". Im Anschluss wurde der disproportionale Ansatz im Rahmen der Gewichtung aufgehoben, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte in Deutschland möglich sind.
Erhebungszeitraum:	19.05. – 04.07.2014



Methodische Hinweise

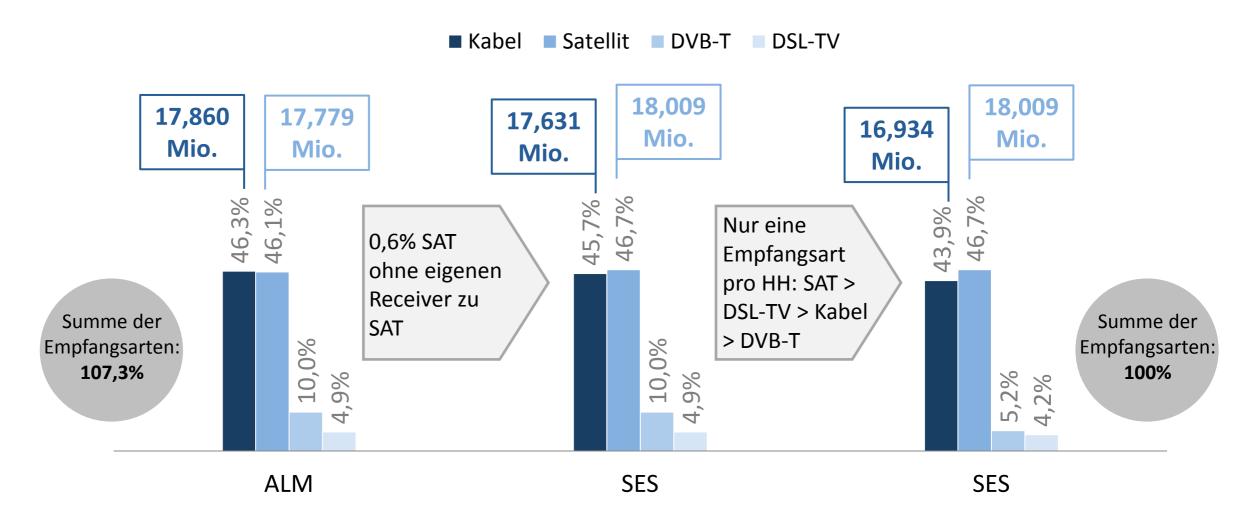
Erhebungsprogramm und Auswertungshinweise:		
Untersuchungsinhalte / Fragenprogramm:	 Erhebung der Fernsehempfangsart im Hinblick auf die Unterscheidung zwischen Kabel, Satellit, DSL-TV, DVB-T inkl. Bestimmung des Digitalisierungsgrades Empfang HDTV, Pay-TV im HH Nutzung EPG Haushaltsausstattung Second-Screen-Nutzung Nutzung Connected TV bzw. Videoinhalte aus dem Internet an weiteren Endgeräten Nutzung Managed VOD Linearer TV-Empfang am PC / Laptop DVB-T-Empfang an mobilen Endgeräten Radioempfang Demografie / Haushaltsstatistik 	
Bestimmung der TV-Empfangsart:	Die Definition der TV-Empfangsart (Kabel / Satellit / Terrestrik / DSL-TV) basiert grundsätzlich auf den Angaben der Befragten.	
Kabel:	Als Kabelhaushalte zählen nach Definition der Landesmedienanstalten auch rd. 230 TSD Haushalte mit Satellitenempfang, die keinen eigenen Satellitenreceiver haben.	
Satellit:	Satellitenhaushalte sind dementsprechend alle Haushalte mit Satellitenempfang mit eigenem Receiver.	
Mehrfachempfang pro HH:	HH, die über mehr als einen Übertragungsweg ihr Fernsehsignal empfangen, werden mehrfach gezählt. Deshalb ist die Summe aller Empfangswege > 100%	





Eine Studie, zwei Perspektiven

SAT ohne eigenen Receiver und Marktanteilsbetrachtung nach Priorisierung der Empfangswege machen hier den Unterschied.



Summe > 100% wegen Mehrfachempfang Basis: 38,557 Mio. TV-HH in Deutschland